



Zittauer Stadtanzeiger

34. Jahrgang, Nr. 381 Mittwoch, 12.11.2025

IN DIESER AUSGABE:

Kultur	1
Grußwort	3
Beschlüsse	3
Fraktionsbeiträge	5
Bekanntmachungen	6
Kultur	8
Informationsblatt	11

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Weihnachtsmarkt & Konzerte zum Advent stimmen uns auf die Weihnacht ein
- Stadtrat trifft harte Entscheidung über die Zukunft der Kitas
- Windräder am Schlegler Kreuz
- Elektronische Wohnsitzanmeldung ab sofort auch in Zittau möglich
- Einwohnerversammlung: Mit Energie in die Zukunft
- Museum: Mythos Zittwerke und Das Lausitzer Gebirge. Kunst und Natur
- Freiwillige Helfer gesucht: Herbstputz in der Weinau
- Zittauer Laubaktion im November
- Orange Day 2025: Gemeinsam ein Zeichen setzen!
- Zittauer Modellbahn-Ausstellung 2025

Zittauer Weihnachtsmarkt mit Lichterfest

PROGRAMM**Samstag, 06.12.2025
Auf der Bühne**14.30/15.15 Uhr

Der Musikzug Eichgraben umrahmt musikalisch die Eröffnung des Weihnachtsmarktes.

15.00 Uhr

„Horcht, die Glocken klingen in der Fern“

Auf dem Schlitten nähern sich der Weihnachtsmann mit seinen Engeln und Oberbürgermeister Thomas Zenker dem weihnachtlichen Treiben. Sie eröffnen gemeinsam den Zittauer Weihnachtsmarkt sowie das Lichterfest.

15.45 Uhr

„Der verschwundene Weihnachtsmann“ – Kinder- und Familienprogramm zum Anschauen und Mitmachen

16.30/17.00 Uhr

„Modenschau im Lichterglanz mit HEPPY-Mode Zittau“

Farbe und Spannung erwarten SIE und IHN - Inspirationen zu jedem Anlass

17.30 Uhr

Konzert von „The Whistlin' Cat Musik“ – ein musikalischer Mix aus irischen und schottischen Folksongs, Shanties, Sea Songs und weihnachtlichen Liedern

Im Knusperhäuschen14.00-18.00 Uhr

„Weihnachtslichter selbst gemacht!“ weihnachtlich-winterliches Basteln mit dem vbff in ost Sachsen e.V.

Frauenstraße 7 – Innenhofab 14.00 Uhr

Die Entspannter Wohnen Immobilienmanagement GmbH öffnet die Tore zum Innenhof der Frauenstraße 7 und lädt in heimeliger, stimmungsvoll beleuchteter Atmosphäre zum Verweilen ein. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften heißer Getränke und



Quelle Titelbild: Kai Grebasch

köstlicher Speisen verführen, die für Gemütlichkeit und Genuss sorgen.

In den Fleischbänkenab 16.00 Uhr

Vorweihnachtliches Treiben im Lichterglanz mit verschiedenen Kunsthändlern und Leckereien gestaltet vom TUZZ e.V.

**Verlegung Wochenmarkt****ACHTUNG:** Aufgrund des Buß- und Bettages am 19.11.2025 findet der **Zittauer Wochenmarkt** bereits am **Dienstag, 18.11.2025 statt!**

Quelle: Michel Mayer

**Sonntag, 07.12.2025
Auf der Bühne**14.30 Uhr

Der Weihnachtsmann und seine Engel begrüßen die großen und kleinen Gäste des Zittauer Weihnachtsmarktes.

14.45 Uhr

Seemannisch-weihnachtliches Konzert vom Shantychor BEDOS aus Görlitz

16.00 Uhr

Weihnachtliche Melodien der Bläsergruppe Beiersdorf

17.00 Uhr

Tanzauftreite von 1st RevoluZion und Little ExplorZion des GAV Zittau 04 e.V.

Fortsetzung Seite 2

Dienstag, 09.12.2025 Auf der Bühne

14.30 Uhr

Weihnachtslieder vom Blechbläserensemble der Richard-von-Schlieben-Oberschule unter Leitung von Michael Wachler

15.00 Uhr

Märchenhafte Weihnachten bei den „Kleinen Stadtentdeckern“

16.30 Uhr

Garde- und Showtanz XXL „Dancecompany“

17.15 Uhr

„Die Hexe Baba Jaga und der Weihnachtsmann“ - weihnachtliches Puppenspiel präsentiert vom Puppentheater Sternenzauber

Mittwoch, 10.12.2025 Auf der Bühne

13.00 Uhr

Advents- und Weihnachtslieder von Schülern der Klasse 6t am Christian-Weise-Gymnasium unter Leitung von Felix Weickelt

15.45 Uhr

Weihnachtschor der Oberschule an der Weinau und Violinist Oleksii Kyrychuk

16.30 Uhr

Garde- und Showtanz XXL „Dancecompany“

17.15 Uhr

„Kommt, wir gehn übern Weihnachtsmarkt“ Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich

unter Leitung von Beate Dreier

Im Knusperhäuschen

14.00 Uhr

Kreatives Weihnachtsbasteln mit dem Waldhäusl Kinderhaus

Donnerstag, 11.12.2025 Auf der Bühne



18.00 Uhr

Der Internationale Kinder- und Jugendchor der Kreismusikschule Dreiländereck (unter Leitung von Snizhana Shibnieva) mit Chorgruppen der Kreismusikschule, der Lessing Grundschule Zittau und der Grundschule Seifhennersdorf präsentiert ein buntes, weihnachtliches Programm mit Liedern aus verschiedenen Nationen. Möglich gemacht wird der Chor durch Projektfördermittel von „Kultur macht stark“.

Markt/Schlitten

15.00-18.00 Uhr

Foto-Shooting mit dem Weihnachtsmann

Freitag, 12.12.2025 Auf der Bühne

17.00 Uhr

„Hören die Posaunen klingen“ mit dem Zittauer Posaunenchor unter Leitung von Gerhard Richert

Samstag, 13.12.2025 Auf der Bühne

14.30 Uhr

Der Weihnachtsmann und seine Engel begrüßen die großen und kleinen Gäste des Zittauer Weihnachtsmarktes.

14.45/15.30 Uhr

„O Du Fröhliche“ Der Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf e.V. umrahmt den Anschluss des Riesenstollens

15.15 Uhr

Anschluss des Riesenstollen durch Oberbürgermeister Thomas Zenker

Der Riesenstollen wird gesponsert von der Bäckerei & Konditorei Jens Rönsch, der

Bäckerei Geißler GmbH & Co. KG, der Bäckerei Paul, dem Backhaus Schedel GbR und der Riedelbäck e.K.

16.00 Uhr

LOTTIMMI - Märchenhafter Besuch – Die Wintereinhornfee lädt ein! Mit-Mach-Show mit der Einhornfee, Prinzessin Arielle und Pirat Jack. Das besondere Highlight nach jeder Show ist ein persönliches Erinnerungsfoto!

17.00 Uhr

Ausschnitt aus dem Weihnachtsmärchen „Die Weihnachtsgans Auguste“ mit dem Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

17.45 Uhr

Weihnachtskonzert von Uta Bresan mit anschließender Autogrammstunde

Sonntag, 14.12.2025

Auf der Bühne

14.45 Uhr

Der Weihnachtsmann liest vor – lauscht den schönsten Weihnachtsgeschichten!

15.30 Uhr

„Weihnachten klingt – Von besinnlich bis beschwingt“ – Internationale und eigene Weihnachtslieder von und mit Clara Werden

16.30 Uhr

Das Pfefferkuchenhaus wird geplündert – gesponsert von der Landbäckerei Kolbe

Weitere weihnachtliche Angebote:

Freitag, 05.12.2025

19.30 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem Zittauer Stadtchor (Eintritt) Rathaus, Bürgersaal

Samstag, 06.12.2025

16.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem Zittauer Stadtchor (Eintritt) Rathaus, Bürgersaal

Sonntag, 07.12.2025

16.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Rudy Giovannini (Eintritt) Johanniskirche Zittau

Sonntag, 14.12.2025

17.00 Uhr

Adventskonzert – auch zum Mitsingen! Zum Ausklang des Weihnachtsmarktes lädt die Kantorei und das Collegium musicum zum Mitsingen ein. Johanniskirche Zittau

Änderungen vorbehalten!
Wiepke Steudner
Leiterin Referat Kultur



Foto: SV Villingen-Schwenningen

selben Abend stand fest, dass der Gegenbesuch folgt. Dies ist ein Beispiel wirklich gelebter deutsch/deutscher Städtepartnerschaft.

Wir danken den Chören für die würdige musikalische Ausgestaltung des Städtepartnerschaftsjubiläums.

Ein besonderer Dank geht an die Volksbank Löbau-Zittau eG für die großzügige finanzielle Unterstützung dieser Chorreise bzw. des Städtepartnerschaftsjubiläums.



Wiepke Steudner
Leiterin Referat Kultur



Fotos: SV Villingen-Schwenningen

Gern schon vormerken: Weihnachtskonzerte mit dem Zittauer Stadtchor e.V.

Bürgersaal, Rathaus Zittau
Freitag, 05.12.2025 um 19.30 Uhr
Samstag, 06.12.2025 um 16.00 Uhr

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,



ein recht ereignisreicher Oktober ist gerade zu Ende gegangen und sicherlich gäbe es mehr zu berichten, als unser Amtsblatt dafür Platz bietet. Ich habe auf jeden Fall wieder allen Grund, den engagierten und beherzten Menschen in unserer Stadt und Region zu danken, die unser Zusammenleben unterstützen, indem sie sich für Schwächere einsetzen, Sport, Veranstaltungen und Jubiläen organisieren oder andere dabei unterstützen. Gleich zu Beginn des Monats feierte der Boxclub Dreiländereck sein 25. Jubiläum und ließ es sich nicht nehmen, das Zittauer Volkshaus mit Fans und Neugierigen zu füllen, indem er eine regelrechte Boxgala veranstaltete. In Hirschfelde im Saal des ehemaligen „Riegers Hotel“ wollten so viele Neugierige dem spannenden gemeinsamen Vortrag des Arbeitskreis Geschichtsverein Hirschfelde, des Zittauer Modelleisenbahoclubs und des Ostritzer Heimatvereins anlässlich 150 Jahre Neißetalbahn lauschen, dass die Veranstaltung in Ostritz wiederholt werden soll. Zum Parkinson-Tag der Selbsthilfegruppe „Südliche Oberlausitz“ kamen Betroffene und Fachleute aus ganz Sachsen im Rathaus zusammen und die Stadt Zittau kann stolz sein, hier die Gastgeberrolle zu übernehmen. Die inzwischen 14. Kulturnacht Zittau unterstützten 13 verschiedene Einrichtungen unserer Stadt und lockten zahlreiche Nachtschwärmer an teilweise neue oder nicht so bekannte Orte und zum Höhepunkt des Hammerschmidfestjahrs anlässlich des 350. Todestags dieses großen Zittauer Komponisten war die Johanniskirche bis zum letzten Platz gefüllt, um einem wunderbaren Konzert des berühmten Kreuzchors, begleitet vom Barockorchester Dresden, zu lauschen. Den Tag darauf hatten viele engagierte Menschen aus dem Einzelhandel zum Bummelsamstag gestaltet und es war sehr erfreulich, wie viele Gäste das auch nach der sonst üblichen Schließzeit noch in die Innenstadt lockte. Herzlichen Dank allen, die sich in und um Zittau so stark für die Dinge, die unsere Lebensqualität prägen, engagieren!

Im Stadtrat Oktober

waren die Dinge diesmal etwas herausfordernder, kamen doch gleich mehrere weitreichende und aufwändige Themen zur Entscheidung. Besonders schwer war den lange vorbereiteten Weg zu gehen, welche Kitas in näherer Zukunft durch die Stadt Zittau nicht mehr für den Bedarfsplan des Landkreises gemeldet werden sollten. Unsere demographische Entwicklung ist besorgniserregend – in Zittau und im ganzen Landkreis sind die Geburtenzahlen drastisch nach unten gegangen. Es fehlen uns in der Oberlausitz genau die jungen Eltern, die Anfang der 90er Jahre schon nicht geboren sind. Weil uns ihre Eltern gen Westen verlassen haben oder weil auch damals in besonders schwierigen Zeiten viele Familien ihren Kinderwunsch sich nicht erfüllten.

In mehreren Stufen hatte unser Amt für Bildung und Soziales mit den Fraktionen und Stadtratsmitgliedern ausgehandelt, welche Aspekte zu prüfen und für die Entscheidungsfindung vorbereitet werden sollten. Im Ergebnis waren die vier Einrichtungen „Kinderland“ und „Blumenkinder“ (Zittauer Kindertagesstätten gGmbH, Brücken- und Gellertstraße), „Märchenland“ (ASB Kinder-, Jugend- und Familienhilfe gGmbH, Theodor-Korselt-Straße) und „St. Antonius“ (Caritasverband Oberlausitz e.V., Nordstraße) näher zu betrachten, zwischen denen der Stadtrat eine Entscheidung finden sollte. Nach langen Diskussionen, die auch im Vorfeld bereits intensiv geführt worden waren, entschied sich der Stadtrat schweren Herzens dazu, nicht – wie von der Verwaltung empfohlen – das Kinderhaus „St. Antonius“ vom Bedarfsplan zu nehmen, da hier die konfessionelle Bindung als besonderes Alleinstellungsmerkmal gewertet wird, sondern stattdessen das „Märchenland“. Außen vor bleibt zudem die Betrachtung der Kitas in den Ortschaften, da hier eine besondere Funktion für das Leben vor Ort unstrittig von allen anerkannt wurde. Insgesamt eine harte Entscheidung, die niemandem, der beteiligt war, leicht gefallen ist. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen, die sich als Stadtratsmitglieder im Sinne der Gesamtstadt nicht vor einer Entscheidung gedrückt haben, sondern ihrer Verantwortung nachgekommen sind. Es ist grundsätzlich bedeutend leichter, die Fehler immer in der Landes- und Bundespolitik zu suchen und einfach „dagegen“ zu sein, als seinen Wählern auch einmal unangenehme Wahrheiten zuzumuten. Denn auch hier gilt: Wir müssen unsere eigenen Hausaufgaben machen: Wir haben alljährlich den Streit um die Höhe der Elternbeiträge und das ist auch notwendig. Diese Steigerungen wären allerdings kaum noch bezahlbar, wenn ein Großteil der Kitas deutlich unter ihrer Kapazität laufen würde. Die städtischen Anteile, die von allen in Zittau mitgetragen werden, liegen ohnehin weit darüber und stiegen noch viel stärker an.

Auch vor diesem Hintergrund freut es mich, dass wir einen anderen Tagesordnungspunkt mit viel Unterstützung aus den nördlichen Ortsteilen eindeutig klären konnten. Die Stadt Zittau wird eine positive Stellungnahme zu fünf Windräder am Schlegler Kreuz abgeben, die dort im Windvorrangebiet errichtet werden sollen. Dem vorausgegangen sind umfangreiche Verhandlungen der Stadtverwaltung nach dem Willen der Ortschaftsräte, Einwohnerversammlungen in Dittelsdorf, Schlegel, Wittgendorf und Zittau, mehrmalige Befassungen der Ortschaftsräte aller nördlichen Ortsteile, die Beschlussfassung des Stadtrats zur Flächennutzung für erneuerbare Energien und der Beschluss einer Satzung zur Verwendung der Einnahmen aus der Windkraft zu Gunsten Betroffener. Nach dieser intensiven Vorarbeit, Verhandlungen und den Zugeständnissen der Investoren ist die Entscheidung in den Ortsteilen einstimmig gewesen und auch der

Zittauer Stadtrat hat sich mit großer Mehrheit dazu bekannt. Sicher für viele ein ambivalentes Thema, aber gerade hier vor Ort können wir sehr gut sehen, welche starken Auswirkungen die Nutzung anderer bislang üblicher Energieträger hat.

Angesichts dieser und weiterer umfangreicher Themen hoffe ich, dass Sie beim Lesen dieses Amtsblatts bemerken, wie intensiv Stadtverwaltung und Stadtrat darum ringen, die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt auf dem bestmöglichen Weg zu halten.

Vielelleicht haben Sie Anregungen?

Sie können dazu auch gern in unsere Einwohnerversammlung am 15.11. in den Bürgersaal Zittau kommen, oder gehen auf mich oder ein Stadtratsmitglied/eine Fraktion Ihrer Wahl zu.

Ihr Oberbürgermeister

Thomas Zenker

Beschlüsse der Ausschüsse

Hauptausschuss am 20.10.2025

Beschluss: 226/2025

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt. Der Hauptausschuss beschließt die Annahme: Mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €, s. Anlage.

Beschluss: 229/2025

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass der Petition zum Ankauf des Gebäudes Hauptstraße 152 in Wittgendorf nicht abgeholfen werden kann.

Beschluss: 242/2025 (nö.)

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt in nichtöffentlicher Sitzung offene Forderungen von Personen und einer Firma unbefristet niederzuschlagen.

Beschluss: 236/2025 (nö.)

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt in nichtöffentlicher Sitzung dem Antrag auf Stundung einer Firma zuzustimmen.

Technischer und Vergabeausschuss am 23.10.2025

Beschluss: 240/2025

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Dienstleistungskonzession für die Speisenversorgung in der Oberschule an der Weinau Zittau im Zeitraum vom 01.12.2025 bis zum 30.11.2028 an die Firma Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH zu vergeben.

Beschluss: 230/2025

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Maßnahme „Rückbau ehemalige Trauerhalle“ in Hirschfelde durchzuführen.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss: 213/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Zustimmung der Stadt Zittau zum Vorhaben der Errichtung von fünf Windenergieanlagen auf privaten Grundstücken am Schlegler Kreuz (Gemarkungen Dittelsdorf und Schlegel), (Anlage 1) im Rahmen des immissionsrechtlichen Genehmigungsverfahrens sowie die Zustimmung der Stadt Zittau zur Abweichung vom Ziel des Regionalplans, dass vor Errichtung der neuen Anlagen sechs bestehende Windenergieanlagen zurückgebaut werden müssen.

Zittau, 30.10.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 217/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den erweiterten Lärmaktionsplan vom 31.08.2025 und somit auch den Maßnahmenkatalog als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung.

Zittau, 30.10.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 224/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Einführung der „Leitlinien zur Erschließung von Eheschließungsstellen im Standesamtsbezirk Zittau“ in der vorliegenden Fassung.

Zittau, 30.10.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 225/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die bedarfsgerechte Anpassung der Platzkapazitäten in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Zittau entsprechend dem von der Stadtverwaltung erarbeiteten Vorschlag (gemäß Anlage).

Zittau, 30.10.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 231/2025

Der beschränkt öffentliche Weg „Weg zur Neiße“ in Hartau wird eingezogen.

Zittau, 30.10.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 232/2025 (nö.)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, dass bei Frau Alexa Niemann ein wichtiger Grund zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit vorliegt. Frau Alexa Niemann scheidet zum 30. Oktober 2025 aus dem Jugendbeirat aus.

Zittau, 30.10.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 233/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung vorzubereiten, die personelle Besetzung notwendiger Arbeitsgruppen und die Ausschreibung der Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung vorzunehmen sowie den Stadtrat in geeigneter Weise über Zwischenstände zu informieren.

Zittau, 30.10.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 241/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner Sitzung am 30.10.2025 in offener Wahl Herrn Torsten Lucius zum stellvertretenden Friedensrichter für die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Zittau, für die Amtszeit 2026 bis 2030 gewählt.

Zittau, 30.10.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Absicht der Einziehung des Weges „Weg zur Neiße“ in Hartau

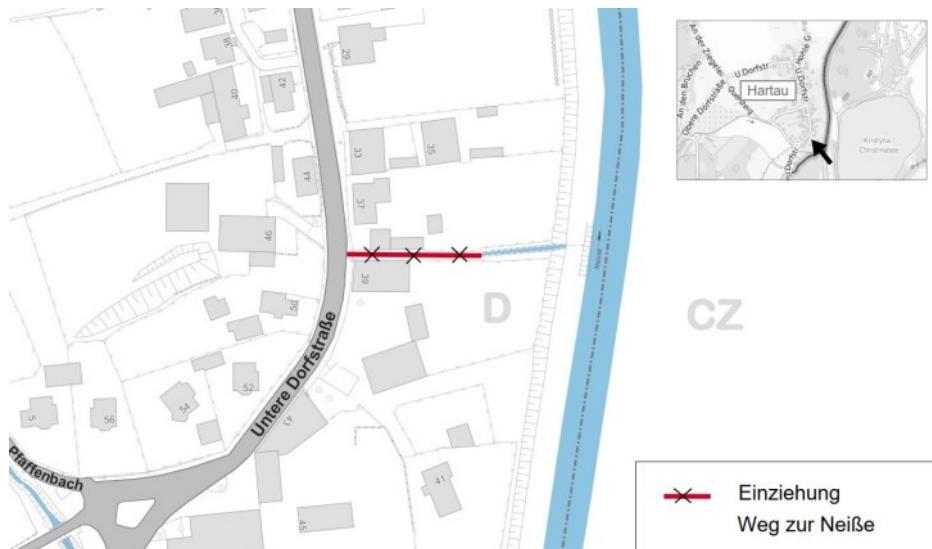
Gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 des SächsStrG vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Beschluss des Stadtrates Nr. 231/2025 wird hiermit die Absicht der Einziehung des Weges „Weg zur Neiße“ in Hartau öffentlich bekannt gemacht.

Es ist beabsichtigt, den 52 m langen beschränkt öffentlichen Weg „Weg zur Neiße“ in Hartau einzuziehen. Der Weg verläuft zwischen den Wohnhäusern Untere Dorfstraße 37/39 und der Neiße und hat keine öffentliche Verkehrsbedeutung mehr. Die Absicht der Einziehung wird 3 Monate nach der Veröffentlichung bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Einwendungen können im Zeitraum vom 17.11.2025 bis 16.02.2026 bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau schriftlich eingelegt, oder im Technischen Rathaus, Sachsenstraße 14, Zimmer 322 während der Dienstzeiten bzw. nach telefonischer Anmeldung (03583 752-324) zu Protokoll erklärt werden. Die Lageskizze der beabsichtigten Einziehung liegt dort zur Einsichtnahme aus.

Zittau, den 12.11.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Darstellung des Weges auf der Karte unten:



Aus dem Zittauer Stadtrat

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND

Mehr Wind, weniger Kita – Zittaus Schieflage im Stadtrat

Der Stadtrat am 30.10.2025 zeigte erneut, wohin Zittaus Politik driftet – weg von Bürgernähe, hin zu Symbolentscheidungen.

Von 18.00 bis 20.10 Uhr kämpfte der Stadtrat mit der befohlenen Reduzierung von Kita-Plätzen. Rückläufige Geburten sollten aus unserer Sicht nicht zu Kürzungen, sondern zu besseren Betreuungsbedingungen führen: Weniger Kinder – mehr Betreuungsqualität, bessere Arbeitsbedingungen. Wir freuen uns über den Erhalt des christlichen Kindergartens, bleiben aber dabei: Zittau braucht starke, vielfältige und verlässliche Kitas – keine Kita verdient die Schließung.

Die Stadtratsmehrheit beschloss fünf neue Windräder am Schlegler Kreuz. Wir stimmten dagegen. Die Mehrbelastung im Portemonnaie durch steigende Strompreise AG Flatterstromförderung beträgt für alle Zittauer rund 1.300.000 €/Jahr, während der Stadt aus der Einspeiseabgabe lediglich 100 bis 150 T€ zufließen. Diese Rechnung geht nicht auf. Klimaschutz darf Heimat und Wirtschaft nicht zerstören. Positiv sehen wir die Kommunale Wärmeplanung. Für Zittau eröffnet sich die Chance, Erdwärme als regionale Energiequelle zu nutzen – ein sinnvoller Weg, den wir gerne unterstützen.

Die AfD legte Beschwerde zur Nutzung der zentralen Mailadresse stadtrat@zittau.de ein. Nach außen wirkt sie wie ein direkter Kontakt zu allen Stadträten, tatsächlich läuft sie über die Verwaltung. E-Mails werden gefiltert, Bürgeranliegen nicht an alle Räte weitergeleitet. Ist das „nur“ Kontrolle oder schon Zensur? Es ist auf jeden Fall kein transparenter Dialog. Bürgernähe beginnt bei offener Kommunikation.

Zittau braucht klare Worte und den Mut, offen mit dem Bürger zu kommunizieren. Ihre AfD-Fraktion

ZKM-Fraktion

Liebe Zittauerinnen, liebe Zittauer, in der letzten Stadtratssitzung stand eine der schwierigsten Entscheidungen an: die Reduzierung von Kindergarten- und Kripplenplätzen.

Der Grund ist klar – wegen des demografischen Wandels zu wenige Kinder und damit steigende Kosten und sinkende Einnahmen. Die finanziellen Belastungen wachsen, während Kommunen immer weniger Spielraum haben.

Nach intensiver Beratung legte die Verwaltung einen Plan vor: Die Schließung der einzigen christlichen Einrichtung, die Reduzierung von Plätzen eines Trägers und die Zusammenlegung zweier Kitas. Eine Abgleichmatrix führte schließlich im Stadtrat zu dem Entschluss, zwei Einrich-

tungen zu schließen. Und wohl nicht das Ende, wenn wir nicht bald wieder mehr werden.

Wir müssen kämpfen – für die Menschen, für ihre wertvolle Arbeit und vor allem für unsere Kinder. Und die Frage bleibt, wo anfangen? Verantwortung zu übernehmen, ist auch einer der Bausteine. Danke Kita Märchenland und Kinderland für unvergessliche Erinnerungen von unzähligen Kindern.

Ihre Fraktion Zittau-kann-mehr

CDU-Fraktion

Werte Zittauer, die Oktobersitzung verlangte uns eine Entscheidung ab, wie wir mit dem dramatischen Geburtenrückgang in Zittau mit Blick auf das Angebot an Kita-Plätzen umgehen werden. Die notwendige Reduzierung um ca. 250 Plätze innerhalb der nächsten 2 Jahre bedeutet das Aus für zwei Einrichtungen. Nach umfangreichen rechtlichen, baulichen und inhaltlichen Beitrachtungen blieben zwei Einrichtungen der städtischen Kita-gGmbH und zwei Einrichtungen freier Träger, nämlich das christliche Kinderhaus der Caritas und die Kita des ASB in der engeren Auswahl. Wir folgten trotz rechtlicher Unsicherheiten dem Kompromiss der Stadtverwaltung, eine städtische Einrichtung und eine Kita eines freien Trägers zu schließen. Jedoch wurde von den Fraktionen von Zkm und CDU beantragt, anstatt des christlichen Kinderhauses die Kita des ASB zu schließen. Hintergrund ist u.a. der breite Konsens in weiten Teilen der Fraktionen, dass das christliche Kinderhaus aufgrund seines Alleinstellungsmerkmals erhalten werden sollte. Uns ist die Tragweite dieser Entscheidung bewusst, jedoch stellen wir uns im Gegensatz zu anderen Stadträten der Verantwortung, meint Ihre CDU-Fraktion.

ZBZ-Fraktion

Die Entscheidung, im Rahmen der Kita-bedarfsplanung zwei Einrichtungen in Zittau zu schließen, ist eine der schwierigsten Entscheidungen als StadträteInnen. Wir wissen um die Bedeutung jeder Kita für Kinder, Eltern und Mitarbeitende – sie sind Orte des Lernens, der Geborgenheit und des Miteinanders. Dennoch erfordern die demografische Entwicklung und der tatsächliche Betreuungsbedarf eine Anpassung der Platzkapazitäten. Der von ZKM/CDU eingebrachte Änderungsantrag legt besonderen Wert auf den Erhalt von Alleinstellungsmerkmalen, wie etwa des christlichen Kinderhauses St. Antonius, und auf nachvollziehbare Kriterien bei den unvermeidbaren Schließungen. Ziel bleibt, eine qualitativ hochwertige, wohnnahaue und verlässliche Kinderbetreuung in Zittau auch langfristig sicherzustellen – mit Verantwortung, Respekt und Weitblick. Wir stimmten dem Änderungsantrag daher zu.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Presseprecher Kai Grebasch
Redaktion und Satz: Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Telefon: 03583 752154, Fax: 03583 752-193,

E-Mail: stadtanzeiger@zittau.de

Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte, soweit nicht angegeben: Pressestelle

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Verantwortlich: Hannes Riedel

Anzeigentelefon: 037208 876-0

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 4.000 Stück

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Erscheinungsweise: monatlich

(11 Ausgaben im Jahr)

Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos zu den Öffnungszeiten erhältlich: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, Villa, Geschäftsstelle Hirschfelde und in weiteren Einrichtungen im Stadtgebiet.

Online-Ausgabe:

www.zittau.de/stadtanzeiger

Dort kann auch der kostenlose

Stadtanzeiger-Newsletter abonniert werden. (Im Stadtanzeiger sind nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine Werbung oder Verlautbarung politischer Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen erlaubt).

BSW-Fraktion

Sinkende Geburtenzahlen ...

Als Chance begreifen, den Betreuungsschlüssel zu verbessern (auf Landesebene) und deshalb hier nicht vorschnell Kitas schließen (Die alle gute Arbeit machen!). Das wollten wir, aber die Mehrheit im Stadtrat sah dies anders. Aber zumindest gelang es, das Christliche Kinderhaus St. Antonius als einzige Einrichtung dieser Art in der Region zu erhalten.

Bei den **Windräder** am „Schlegler Kreuz“ haben wir gefordert, dass – wenn schon solche Riesenanlagen gebaut werden, die finanziellen Erträge daraus möglichst in Zittau bleiben sollten. Für eine Beteiligung daran durch Stadtwerke oder eine Bürgerenergiegenossenschaft werden wir uns weiter einsetzen.

„Runder Tisch“ **Gästetaxe**, um gemeinsam mit den Gastgebern, der Verwaltung und der TGG zu einer vernünftigen Lösung zu kommen, die Akzeptanz der Gästetaxe zu sichern und den Tourismusstandort Zittau zu stärken. Das hatten wir im September beantragt und dies wurde einstimmig vom Stadtrat beschlossen! Oberbürgermeister und Verwaltung organisieren jetzt den „Runden Tisch“. Wir werden das aufmerksam begleiten.

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite: 03.11.2025

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Neubau des linken Deiches an der Mandau in Zittau-Pethau und Errichtung einer Hochwasserschutzanlage im Rückstaubereich unterhalb der Brücke S 137 in Bertsdorf-Hörnitz“

Vom 7. Oktober 2025

Für das oben genannte Vorhaben führt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße unter dem Geschäftszeichen Gz.: C46_DD-0522/1021 ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit §§ 78 Absatz 1, 83 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durch. Darüber hinaus wird für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt, weil festgestellt wurde, dass für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

II

Gegenstand des Vorhabens ist der Neubau eines Hochwasserschutzdeiches linksseitig der Mandau in Zittau. Das Planungsgebiet erstreckt sich ober- und unterhalb der die Mandau querenden Brücke der S 137 in Zittau-Pethau entlang des Ostufers des Flusses. Ziel der Deichbaumaßnahme ist der Schutz des Stadtteils Pethau vor Hochwassereignissen mit einer statistischen Wiederkehrswahrscheinlichkeit von 100 Jahren. Darüber hinaus wird durch die Montage einer mobilen Hochwasserschutzanlage ein historisches Gebäude in Bertsdorf-Hörnitz vor einem Rückstau der Mandau in das Bertsdorfer Wasser geschützt. Der Deichneubau ist mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden. Die Planung sieht ein entsprechendes Maßnahmenkonzept vor, um die Folgen dieser Eingriffe zu kompensieren. Das Vorhaben befindet sich im Landkreis Görlitz und betrifft die Stadt Zittau sowie die Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz. Für das Bauvorhaben werden Flurstücke der Gemarkungen Pethau und Hörnitz beansprucht.

III

Die Planunterlagen stehen in der Zeit von **Donnerstag, dem 20. November 2025 bis einschließlich Freitag, dem 19. Dezember 2025**, auf der **Internetseite der Landesdirektion Sachsen** <https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Hochwasserschutz, auf der Internetseite der Stadt Zittau <https://www.zittau.de> und im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de> zur Verfügung.

Zusätzlich liegen die Planunterlagen in gedruckter Form im **Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, 02763 Zittau, Raum 211** während der Dienststunden:
Mo.: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr
Di.: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Mi.: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr
Do.: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr
Fr.: 09.00-12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Zudem liegen die Planunterlagen in dem oben genannten Zeitraum bei der Gemeindeverwaltung Bertsdorf-Hörnitz, im Büro der Bürgermeisterin, Olbersdorfer Straße 3, 02763 Bertsdorf-Hörnitz während der Dienststunden öffentlich aus. Die Auslegung dort wird ebenfalls ortsüblich bekannt gemacht.

Die Planunterlagen, die ausgelegt werden, beinhalten die technische Planung (Zeichnungen und Erläuterungen), einen UVP-Bericht sowie weitere das Vorhaben betreffende entscheidungserhebliche Berichte. Zu letzteren gehören
1.Verträglichkeitsprüfungen zu den Bedingungen von Natura 2000,
2.ein spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag,
3.ein landschaftspflegerischer Begleitplan,
4.ein Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie.

III

1. Die betroffene Öffentlichkeit kann bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt
bis einschließlich Montag, den 19. Januar 2026

bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig oder bei der Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz, Olbersdorfer Straße 3, 02763 Bertsdorf-Hörnitz schriftlich (mit eigenhändiger Unterschrift), zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form Einwendungen erheben oder sich zu dem Vorhaben äußern. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente an die Landesdirektion sind über die Internetseite <https://www.lds.sachsen.de/kontakt> abrufbar.

Betroffene Öffentlichkeit ist jede Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden und jede Vereinigung, deren satzungsmäßiger Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird.

2. Die Einwendungen bzw. Äußerungen müssen den Vor- und Zunamen und die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Sie sollen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen wird um Bezeichnung der betroffenen Grundstücke mit Flurstücknummern und Gemarkungen gebeten.
3. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigt

tiger gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Vor- und Zunamen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es können ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben.

4. Mit Ablauf der oben genannten Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist sind für das Planfeststellungsverfahren alle Einwendungen bzw. Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen des Vorhabens können später nur nach § 14 Absatz 6 WHG geltend gemacht werden.
5. Es wird darauf hingewiesen, dass die Landesdirektion Sachsen personenbezogene Daten in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link <https://www.lds.sachsen.de/datenschutz> sowie in dem dort eingestellten Informationsblatt „Wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren Hochwasserschutz“.

IV

Die für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens einschließlich des Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens sowie für die Zulassungsentscheidung zuständige Behörde ist die Landesdirektion Sachsen. Bei dieser sind weitere relevante Informationen erhältlich. Bei der Landesdirektion Sachsen können auch innerhalb der oben unter Pkt. III,1 genannten Frist Fragen eingereicht werden.

V

1. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen zu dem Plan sind grundsätzlich in einem Termin zu erörtern. Dieser Erörterungstermin wird vorher bekannt gemacht. Diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
2. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme

- am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
3. Die Entscheidung über die Zulassung oder die Ablehnung des Vorhabens ergibt nach Durchführung des Planfeststellungsverfahrens mit einem Planfeststellungsbeschluss. Im Planfeststellungsbeschluss wird über die Einwendungen entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

VI

Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen auch unter <https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Hochwasserschutz sowie unter <https://www.uvp-verbund.de> einsehbar.

Zittau, den 07.10.2025
gez. T. Zenker
Oberbürgermeister (Siegel)



TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Oberbürgermeister
2. Kurzer Bericht des Oberbürgermeisters zu aktuellen Themen
3. Darstellung der aktuellen und geplanten Fernwärmeverplanung sowie der Zukunftsstrategie zu der Energieversorgung durch die Stadtwerke Zittau
4. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner und Diskussion zu städtischen Themen

gez. T. Zenker
Oberbürgermeister

Elektronische Wohnsitzanmeldung ab sofort auch in Zittau möglich

Wer seinen Haupt-Wohnsitz ummelden möchte, muss nun nicht mehr dafür aufs Amt

Als fünfte Kommune im Freistaat Sachsen ist nun auch in Zittau das elektronische Anmelden des Hauptwohnsitzes möglich. Dazu sind lediglich ein Smartphone mit AusweisApp, ein aktueller Personalausweis oder Reisepass mit online-Ausweisfunktion oder eine eID-Karte notwendig. Wer zur Miete wohnt, benötigt noch eine Wohnungsgeberbescheinigung und fertig. Kein Besuch in unserem Pass- und Meldewesen mehr nötig. Alle weiterführenden Informationen sind zu finden unter <https://wohnsitzanmeldung.gov.de/>

Hintergrundinformationen

1. Allgemeines

Die Elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) ist ein länderübergreifendes Digitalisierungsprojekt der **Senatskanzlei Hamburg**, das im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) gemeinsam mit dem **Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)** nach dem „**Einer-für-Alle-Prinzip**“ (EfA) umgesetzt wird. Der Online-Dienst ermöglicht die digitale Ummeldung nach einem Umzug und stellt damit eine bequeme Alternative zur Wohnsitzanmeldung vor Ort dar. Das Angebot digitalisiert erstmals den gesamten Ummeldungsprozess Ende-zu-Ende – von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis hin zur Aktualisierung des Personalausweises sowie des Reisepasses.

2. Vorteile des Online-Dienstes

Die Elektronische Wohnsitzanmeldung bietet im Vergleich zur klassischen Wohnsitzanmeldung vor Ort einige Vorteile für Nutzerinnen und Nutzer. Wer den Online-Dienst nutzt, spart sich den Gang zur Behörde und damit Zeit und Aufwand. Zudem entlastet der Online-Dienst auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung. Sogar die Aktualisierung der Adressdaten auf dem Personalausweis, dem Reisepass oder der eID-Karte erfolgt eigenständig. Dabei wird ein Höchstmaß an Sicherheit und Transparenz sichergestellt.

3. So funktioniert der Online-Dienst

Für die Nutzung des Online-Dienstes ist die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte sowie ein behördliches Nutzerkonto erforderlich. Wer noch kein Nutzerkonto hat, kann sich eine BundID anlegen. Am einfachsten geht die Online-Anmeldung mit dem Smartphone. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp können die Daten aus dem

Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, lädt noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch und sendet den Antrag ab.

Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch die zuständige Meldebehörde, steht der Nutzerin oder dem Nutzer eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download zur Verfügung. Nun kann die Aktualisierung der Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises ebenfalls selbstständig über den Online-Dienst und die AusweisApp vorgenommen werden. Zum Schluss erfolgt ein automatisches Anschreiben der Bundesdruckerei mit einem Adressaufkleber für den Personalausweis und gegebenenfalls einem Wohnortaufkleber für den Reisepass. Dieser wird nach Anleitung eigenständig angebracht.

4. Einer-für-Alle-Prinzip

Die Elektronische Wohnsitzanmeldung wurde im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes nach dem „Einer-für-Alle-Prinzip“ (EfA) entwickelt. Auf dem EfA-Prinzip basiert ein bundesweites Kooperationsmodell, das die Zuständigkeiten für Hunderte von Online-Diensten regelt. Jedes Land kümmert sich um einen bestimmten Bereich und stellt seine Services allen anderen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Einer-für-Alle-Prinzip:

<https://digital.hamburg.de/digitale-stadt/einer-fuer-alle-der-hamburger-beitrag-zur-digitalen-verwaltung-in-deutschland-644908>

5. Sicherheit

Die Sicherheit der Elektronischen Wohnsitzanmeldung hat höchste Priorität. Diese wird durch die Authentifizierung der Nutzerinnen und Nutzer per Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte sichergestellt.

6. Rollout

Der bundesweite Anschluss erfolgt schrittweise und ist bereits in vollem Gange. Neben Hamburg kann eWA unter anderem bereits in ganz Berlin, Bremen und Schleswig-Holstein sowie zahlreichen Kommunen in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt genutzt werden. Es folgen im Verlauf des Jahres zahlreiche weitere Städte und Kommunen in ganz Deutschland. Die aktuelle Liste der angeschlossenen Kommunen finden Sie hier: <https://wohnsitzanmeldung.gov.de/aktuelles-643078>

Weitere Informationen zum Online-Dienst sind auf www.wohnsitzanmeldung.gov.de zu finden.

Städtische Museen Zittau



Mythos Zittwerke

Ein Rüstungskonzern
der NS-Zeit und
seine Wahrnehmung

sierung der Zittwerke im Spiegel der NS-Rüstungsproduktion sowie dem Thema Zwangsarbeit, dazu konnten renommierte Fachleute gewonnen werden. Das Tagebuch einer niederländischen Zwangsarbeiterin wird erstmals veröffentlicht.

Mit verschiedenen Partnern, darunter die Volkshochschule Dreiländereck, die Hochschule Zittau-Görlitz, die Hillersche Villa, das Gerhart-Hauptmann-Theater und der Zittauer Geschichts- und Museumsverein, haben die Städtischen Museen Zittau 2024 ein Projekt begonnen mit dem Ziel, aufzuklären und eine Wissensbasis zu schaffen. Wir möchten zeigen, was wir sicher wissen und was nicht. Ein erster Schritt ist diese Publikation, die als ideelle Fortführung unseres Leseheftes zur Ausstellung „Zittau33“ aus dem Jahr 2023 gedacht ist. Wir möchten Veranstaltungen und Exkursionen anbieten und ab Herbst 2026 eine Ausstellung zu den Zittwerken zeigen, in der Hoffnung, Mythen aus der Welt schaffen zu können, Antworten zu geben und Fragen konkret zu benennen.

Ergänzend bieten die Städtischen Museen Zittau verschiedene Vermittlungs- und Kunstprojekte an. Zum einen können Schulklassen an einer Exkursion zu den Zittwerken teilnehmen und Geschichte vor Ort nachempfinden, zum anderen wird sich in einem Workshop mit dem Künstler Frank Hiller dem Thema Zwangsarbeit künstlerisch angenähert.

Neu erschienen ist das Quellen- und Arbeitsheft „Mythos Zittwerke. Ein NS-Rüstungskonzern und seine Wahrnehmung“. Darin werden die Mythen aus deutscher und aus polnischer Sicht beschrieben und hinterfragt, sind doch in den letzten Jahrzehnten teilweise fragwürdige Publikationen in deutscher und in polnischer Sprache erschienen. Mehrere Beiträge beschäftigen sich mit dem Thema Kontextuali-

Inhalt

Johannes Preuß: Unterirdische Produktionsanlagen? Die Zittwerke im Spiegel der Rüstungsproduktion des Dritten Reiches. Was bekannt ist und was offen bleibt

Jos Tomlow und Loan Thi Hong Nguyen: Das Phänomen Zittwerke als funktionales Bauensemble einer Tarnfirma

Jos Tomlow: Das Tagebuch von Maria-Elizabeth Pouwels aus dem Zeitraum 1943-1945

Lars-Arne Dannenberg und Matthias Donath: Mythos Zittwerke. Vergessen und Erinnern auf deutscher Seite

Bartholomäus Nowak: Mythen und Legenden rund um die Zittwerke im polnischen Sprachraum

Impressum

Herausgeber: Städtische Museen Zittau unter der Leitung von Dr. Peter Knüvener
Redaktion und Lektorat: Christiane Elstner, Nane Schlage, Alwin Schüller

Layout: Anke Albrecht, Druck: saxoprint
Verlag Gunter Oettel, Görlitz/Zittau 2024
ISBN 978-3-910669-19-2 | 7 €



Helene Manßhardt (1903 – 1995),
Blick auf das Lausitzer Gebirge, o.J.



Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583 554790 | Di–So 10–17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Di–So 10–17 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Franziskanerkloster:
4.9.2025 – 28.2.2026

Werner Schlieben
(1934–2020).

Der Landschafts-
erzähler

Kabinettausstellung
in Zusammenarbeit
mit dem Zittauer
Geschichts- und
Museumsverein e.V.

Franziskanerkloster:

22.11.2025 – 8.3.2026

Das Lausitzer Gebirge.

Kunst und Natur

VERANSTALTUNGEN

So | 16.11. | 15 Uhr

Franziskanerkloster:

Führung

Hinter Türen, Laden

und in Schüben. Ins

Möbelinnere geschaut,

Frieder Eifler, Holz- und

Möbelrestaurator,

8/6/2 €

Franziskanerkloster:

Eröffnung

Das Lausitzer Gebirge.

Kunst und Natur. An-

meldung bis 19.11. an

museum@zittau.de

Sa | 22.11. | 9 Uhr

Treffpunkt wird auf

[www.museum-](http://www.museum-zittau.de)

**STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU**



www.museum-zittau.de

zittau.de bekannt

gegeben. **Exkursion**

Unterwegs auf geo-

logischen und kultur-

historischen Spuren

im Grenzgebiet im

Zittauer Gebirge,

Teilnahme auf eigene

Gefahr, festes Schuh-

werk erforderlich

Sa | 29.11. | 18 Uhr

Kreuzkirche:

Denk mal am Fasten-

tuch »Bald nun ist

Weihnachtszeit« –

Rezitation und Musik,

Eintritt frei, Spenden

erbeten

Sa | 6.12. | 11 Uhr

Franziskanerkloster:

Führung Das Lausitzer

Gebirge. Kunst und

Natur, Dr. Thorsten

Pietschmann, 8/6/2 €

Änderungen vorbehalten.



Plakat der Ausstellung mit Titelmotiv von Helene Manhardt, Blick auf das Lausitzer Gebirge, wohl von der Lausche aus, o. J., Öl auf Leinwand, 65 x 80 cm (mit Rahmen), Inv.-Nr. 19432 SMZ,

Das Lausitzer Gebirge. Kunst und Natur

Vom 22. November 2025 bis zum 8. März 2026 zeigen die Städtischen Museen die eindrucksvolle Ausstellung „Das Lausitzer Gebirge. Kunst und Natur“. Das Lausitzer Gebirge zieht seit Jahrhunderten Künstler und Künstlerinnen aus Nah und Fern in seinen Bann. Im äußersten Südosten der Oberlausitz und im nördlichen Böhmen gelegen, erstreckt es sich über ein Gebiet zwischen der Böhmisches Schweiz im Westen bis zum Jeschkengebirge im Osten, zwischen dem Oberlausitzer Bergland im Norden und dem Böhmischem Becken im Süden. Es wird von kreidezeitlichen Sandsteinformationen und tertiären Vulkankegeln geprägt. Höchster Gipfel des Zittauer Gebirges ist die Lausche (792,6 Meter), zugleich auch höchste Erhebung des gesamten Lausitzer Gebirges. Der Hauptkamm, in etwa dem deutsch-tschechischen Grenzverlauf entsprechend, bildet die Wasserscheide zwischen Ost- und Nordsee. Markante Felsformationen wie die der Jonsdorfer Felsenstadt und von Oybin, mächtige Vulkankegel wie Lausche, Kleis, Roll und Hochwald sowie zahlreiche mittelalterliche Burgruinen beiderseits der Grenze spielen seit dem 18. Jahrhundert eine wichtige Rolle in der Kunst.

In der Ausstellung werden Werke namhafter Künstler und Künstlerinnen wie Carl Gustav Carus, Adolph Thomas, Willi Müller-Lückendorf, Georg Grulich und Max Langer präsentiert und frühen Fotografien, Souvenirs und geologischen Kostbarkeiten

gegenübergestellt. Der Blick schweift bis in die benachbarten Gebirgslandschaften wie das Isergebirge und stellt somit einen grenzübergreifenden Kulturrum vor.

Führungen in deutscher Sprache

Samstag | 06.12. | 11 Uhr
Samstag | 10.01. | 15 Uhr
Sonntag | 01.02. | 11 Uhr
Sonntag | 01.03. | 11 Uhr

Führungen in tschechischer Sprache
Sonntag | 01.03. | 15 Uhr

Samstag | 22.11. | 9 Uhr
Exkursion: Unterwegs auf geologischen und kulturhistorischen Spuren im Grenzgebiet im Zittauer Gebirge (mit Dolmetscher)
Teilnahme auf eigene Gefahr, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich
Treffpunkt: Kurhaus Lückendorf (gebührenpflichtiger Parkplatz)
Mit Anmeldung bis 20.11. unter museum@zittau.de

Mittwoch | 14.01. | 17 Uhr
Bauden im Lausitzer Gebirge
Dietmar Eichhorn

Mittwoch | 04.02. | 17 Uhr
Burgen im Lausitzer Gebirge
Dr. Peter Knüvener
Dr. Thorsten Pietschmann

Samstag | 14.02. | 15 Uhr
Das Lausitzer Gebirge - Einblicke in die Erdgeschichte
Dr. Andreas Gerth

Mittwoch | 04.03. | 17 Uhr
Gebirgsdarstellungen in der Kunst
Dr. Peter Knüvener, Nane Schlage

Zur Ausstellung erscheint eine Begleitpublikation in deutscher und tschechischer Sprache.

Eintrittspreise
Erwachsene 6 € | ermäßigt 4 €
Kinder bis zum 16. Lebensjahr frei

Führungen: 8 € | ermäßigt 6 € | Kinder 2 €
Vorträge: 4 € | ermäßigt 3 €



Willy Müller-Lückendorf, „Kleis-Landschaft“, 1930, Öl auf Leinwand, 55,5 cm x 75,5 cm, Inv.-Nr. 18780 SMZ, Fotograf: Jürgen Matschie



Zittauer Laubwochen

Die Stadtverwaltung Zittau und die Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau, führen in diesem Jahr erneut eine Laubaktion durch.

Noch bis zum 27. November 2025

können die Zittauer Bürger das bei der Gehwegreinigung anfallende Herbstlaub der Straßenbäume wieder kostenlos auf dem Betriebshof der SDG am Villingenring 8 abgeben.

Die Annahme erfolgt im oben genannten Zeitraum zu folgenden Zeiten:

**Montag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag von 13 bis 17 Uhr**

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau:

- Christian-Keimann-Straße bis auf weiteres
- Brückenstraße I bis 30.11.2025
- Eckartsberger Straße bis 28.08.2026

Ortsteile:

- Dorfstraße OT Dittelsdorf I bis auf weiteres
- Hauptstraße OT Wittgendorf bis 28.11.2025
- Dittelsdorfer Straße OT Schlegel bis 29.11.2025

Nutzen Sie auch das Baustelleninformationssystem unter

www.baustellen.sachsen.de

Impressionen der 14. Zittauer Kulturnacht

Am 25. Oktober 2025 öffneten insgesamt 13 Kultur- und Bildungseinrichtungen, Initiativen sowie Kirchen ihre Türen. So konnten Interessierte die kulturelle Vielfalt der Stadt Zittau zu ungewöhnlicher Zeit erleben. Die Gäste waren beeindruckt und begeistert von diesem besonderen Angebot.

Ein großes Dankeschön geht an alle teilnehmenden Einrichtungen, Initiativen und Mitwirkenden: Christian-Weise-Gymnasium, Galerie Kunstlade, Geo-Zentrum Zittau e.V., Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau, Hillersche Villa – Jolesch, Hochschule Zittau/Görlitz, Johanniskirche, Kommen & Gehen – das Sechsstädtebundfestival! e.V., Kreismusikschule Dreiländereck, Museum Kirche zum Heiligen Kreuz, Oberlausitzer Alphornquartett, Polizeirevier Zittau-Oberland, Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH und Städtische Museen Zittau.



Der Wohnbaugesellschaft
Zittau mbH
tausend Dank
für die finanzielle
Unterstützung.

Wiepke Steudner
Leiterin Kulturreferat

Alle Fotos zur Kulturnacht: Rafael Sampedro



Eröffnung der 14. Zittauer Kulturnacht mit Musik des Oberlausitzer Alphornquartetts



Offene Bühne im Christian-Weise-Gymnasium mit Chormusik des Schulchores der Klassen 5-6 und Schülern des künstlerischen Profils (unter Leitung von Felix Weickelt)



„Das klingende Fastentuch“ von Serhii Radzetsky im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz



Führungen und Kinderangebote im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster



Kulturnachtausklang mit dem Elise de Heer Trio im Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau

Orange Day 2025 - Gemeinsam ein Zeichen setzen!

25. November – Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Weltweit steht dieser Tag unter dem Namen „Orange Day“ für Hinschauen, Erinnern und Handeln.

Auch in Zittau setzen wir in diesem Jahr wieder ein starkes, sichtbares Zeichen: Mit einer Aktion, die aufmerksam macht.

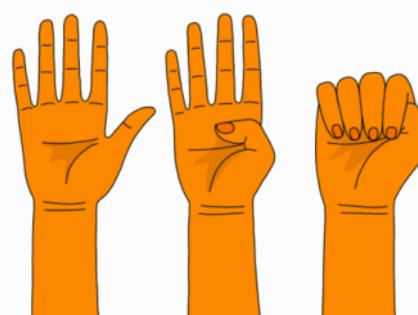
Unter dem Motto: Erkennen – Benennen – Verhindern

stehen wir gemeinsam ein. Gegen Gewalt. Für Sichtbarkeit. Für Solidarität. Besuchen Sie die Schaufensteraktion in der Zittauer Innenstadt und zeigen Sie Ihre Unterstützung. Engagement für ein Leben frei von Gewalt!

Gewalt geschieht oft im Verborgenen – doch es gibt Möglichkeiten, unauffällig „Ich brauche Hilfe!“ zu signalisieren:

Das Handzeichen bei häuslicher Gewalt: Handfläche nach außen zeigen, Daumen einbeugen, Finger darüber schließen – ein stiller Hilferuf: „Ich brauche Hilfe.“ Der Codesatz „Ist Luisa da?“

In teilnehmenden Einrichtungen kann dieser Satz genutzt werden, um diskret auf



Handzeichen als Hilferuf bei häuslicher Gewalt

eine bedrohliche Situation hinzuweisen. Das Personal weiß Bescheid und kann schnell und sicher helfen.

Gewalt hat viele Gesichter und Schweigen schützt die Falschen. Darum setzen wir am 25. November in Zittau gemeinsam ein Zeichen.

Das Hilfetelefon ist unter der Nummer 116 016 jederzeit kostenfrei erreichbar – für Betroffene, ihr soziales Umfeld und Fachkräfte.

(Weitere Informationen finden Sie demnächst auf den Social-Media-Kanälen der Stadt Zittau und aushängenden Plakaten.)

Kommunaler Präventionsrat
der Großen Kreisstadt Zittau
Tel.: 03583 752113
E-Mail: kpr@zittau.de

Gleichstellungsbeauftragte
der Großen Kreisstadt Zittau
Tel.: 03583 752110
E-Mail: gleichstellung@zittau.de

Diese Maßnahme wird gefinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN

AssKomm
Allianz Sichere Sächsische Kommunen
www.asskomm.de



Zittauer Ortschaften

34. Jahrgang, Nr. 381 Mittwoch, 12.11.2025

IN DIESER AUSGABE:

OT Dittelsdorf	11
OT Pethau	13
OT Hirschfelde	14
OT Hartau	16
OT Eichgraben	17
OT Schlegel	18
OT Wittgendorf	19
Kirche, Termine	20
Anzeigen	19, 21

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Weihnachtliche Märkte & Konzerte, Adventssingen und Pyramide laden zum Verweilen ein
- Ein Adventslicht geht auf Wanderschaft
- Die „Büchertante“ in Dittelsdorf verabschiedet sich aus dem Amt
- Aufruf zur Gründung eines Schulfördervereins
- Hirschfelder Modellbahn: Weihnachtsausstellung zum 1. Advent
- Waldhäusl bald mit eigenem Kita-Song
- Rassegeflügelschau in Dittelsdorf & Schlegel
- Amtszeit von 35 Jahren beendet: Ortsvorsteher aus Schlegel zieht Bilanz
- Pilgerhäusl: Faszination Weihnachtskrippen



zittau.de/stadtanzeiger

Dittelsdorf

Liebe Dittelsdorferinnen und Dittelsdorfer, ich möchte Sie ganz herzlich zum **Bäckerchor** in die Dittelsdorfer Matthäus-Kirche einladen und wünsche allen einen wunderschönen musikalischen Abend.
Steffen Lehmann
Ortsvorsteher Dittelsdorf

Der Heimatverein Dittelsdorf e.V. lädt herzlich ein zum **Dittelsdorfer Weihnachtsmarkt**. Dieser findet am 7. Dezember ab 15 Uhr an der „Alten Schule“ – Am Angel unter der sternengebundenen Linde statt. Gegen 16 Uhr erwarten wir den Weihnachtsmann, der unseren Weihnachtsmarkt besuchen möchte, um den kleinen Gästen eine Freude zu machen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Einladung zum Pyramide anschieben: Auch dieses Jahr wollen wir gemeinsam die Adventspyramide vor der Kita Schwalbennest anschieben. Dafür laden wir alle Interessierten am **27.11.2025 ab 16 Uhr** ein, den Nachmittag gemütlich gemeinsam zu verbringen. Bevor sich die Pyramide in Bewegung setzt, möchten unsere Kinder Sie mit einem kleinen vorweihnachtlichen Programm erfreuen. Für kulinarische Köstlichkeiten und Getränke ist gesorgt.

Das Adventslicht geht auf Wanderschaft

Auch in diesem Jahr überbringen am **13.12.2025** nachmittags die Kinder der Kinderband „Lustige Noten“ weihnachtliche Weisen und unser Licht. Damit möchten wir den Menschen in unserem schönen Dittelsdorf eine Freude machen und ein Strahlen ins Gesicht zaubern. Haltet Ausschau nach uns und vielleicht könnt ihr uns auch schon von Weitem singen und musizieren hören. Für alle Veranstaltungen wünschen wir uns eine rege Teilnahme und viele Besucher, denn in Gemeinschaft und Begeisterung sind solche Feste immer noch am schönsten!

Andrea Beckert



festliches Vorweihnachtskonzert
mit dem Bäckerchor

Zittau - Oberseifersdorf e.V.

FREITAG, 28. NOVEMBER 2025

Beginn: 18:00 Uhr
freier Eintrittin der beheizten Matthäus Kirche in
Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 09.12., 19 Uhr
im Gasthof Dittelsdorf
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit
Ortsvorsteher
Steffen Lehmann
Tel.: 035843 72120
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

Kindertagesstätte Schwalbennest

Bunte Herbstferien in der Kita Schwalbennest

In den Herbstferien war in unserer Kita wieder einiges los. Gleich zu Beginn der Ferien fielen die Kastanien in unserem Garten zuhauf herunter und die Kinder hatten nichts anderes im Sinn, als diese zu sammeln. Dadurch hatten wir genug Material, tolle Herbstdekorationen zu basteln. Die meiste Zeit spielte auch das Wetter mit und wir machten uns zu gemütlichen Herbstspaziergängen auf. Doch auch bei Regen wussten wir uns zu helfen: So bauten wir die Leinwand auf und veranstalteten einen Kinotag – natürlich mit Kuscheldecken und Knabbereien.

Neben all dem Spaß war auch das Thema Sicherheit ein wichtiger Teil dieser Ferien. Bei einer Brandschutzzübung probten wir den Ernstfall und wie wir uns dabei zu verhalten haben. Als Überraschung für die tolle Mitarbeit durften wir uns ein Löschfahrzeug mal genauer anschauen und sogar einmal selbst darinsitzen. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch bei der ZiK GmbH in der Weinau. Hier durften die Kinder einen Blick hinter die Kulissen werfen, lernten kennen, wie aus kleinen Kunststoffkugeln Spielzeug und Aut Zubehör entsteht. Den Abschluss dieser Ferien bildete ein Ausflug auf dem Hof von Familie Leßmann. Dort sammelten wir fleißig Äpfel, aus denen Apfelsaft gepresst wurde. Mit Freude waren alle Kinder dabei, probierten die Äpfel zwischen durch und hatten einfach Spaß. So konnten wir den Herbst nicht nur sehen und fühlen, sondern auch schmecken. Als Dank für die Hilfe beim Sammeln, erhielten wir auch etwas Apfelsaft. Zusammengefasst waren es wieder tolle Ferien, die wir mit vielen Erlebnissen und schönen Erinnerungen füllen konnten.

Rita Grollmisch

Einladung zum Singen im Advent: Nun ist es bald wieder so weit! Die Musikkäuse der Kita Dittelsdorf und die Kinderband „Lustige Noten“ möchten Sie zu unserem diesjährigen musikalischen Nachmittag Singen im Advent am **07.12.2025** in die Matthäuskirche zu Dittelsdorf auf das Herzlichste einladen. Einlass ist gegen 14.30 Uhr, das Programm beginnt 15 Uhr. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.



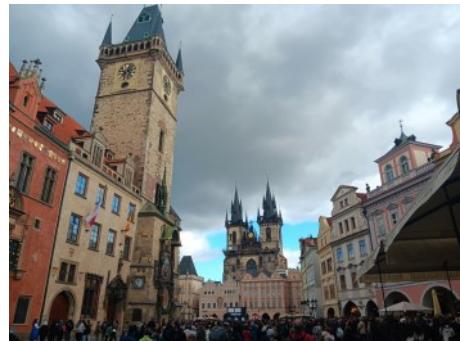
Heimatverein Dittelsdorf e.V.

Ein Tag in Prag

Am Samstag (18.10.) war es soweit – unser Ausflug nach Prag stand an. Um 7.30 Uhr holte uns das Busunternehmen Stadtschleicher Görlitz in Dittelsdorf ab. In Prag angekommen, erkundeten wir mit zwei ganz tollen und sympathischen Stadt-führerinnen die Altstadt. Es ging über die Karlsbrücke bis zur Astronomischen Uhr des Rathauses. An jeder Ecke gab es Wissenswertes über die Stadt und die Kultur und Menschen zu erfahren. Im Anschluss ging es für uns in die Prager Bierbrauerei U Fleků. Dort ging es uns richtig gut. Nach dem leckeren und reichlichen Essen und Bier waren wir für die Brauereiführung ausreichend gestärkt. Zu Beginn der Führung durch die Brauerei wurde das hauseigene Schwarzbier verkostet. Im Anschluss konnten wir uns die verschiedenen Herstellungsräume und -prozesse anschauen. Abschließend hatten alle Vereinsmitglieder noch freie Zeit und konnten die Stadt auf eigene Faust entdecken.

Es war ein gelungener Ausflug! Wir freuen uns schon auf den kommenden Ausflug im nächsten Jahr.

Ein Dank geht nochmal an das Busunternehmen Stadtschleicher Görlitz für den tollen Transfer und die Stadtführung.



Fotos: Jürgen Israel

Rassegeflügelzucht-verein Dittelsdorf und Umgebung e.V.

Der Rassegeflügelzuchtverein Dittelsdorf und Umgebung e.V. führt wieder seine Ausstellung am **22.11. und 23.11.2025** in der Turnhalle in Dittelsdorf durch. Aufgrund der Baustelle wird die Zufahrt über die ehemalige Grundschule/Feuerwehrplatz in Richtung Turnhalle erfolgen.

Öffnungszeiten:

Sa 22.11. 9 bis 17 Uhr
So 23.11. 9 bis 15 Uhr

Mario Illing

Bibliothek Dittelsdorf

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindebibliothek Dittelsdorf,

zum 31.12.2025 werde ich mich vom Amt als „Büchertante“ verabschieden.

Ich möchte mich ganz herzlich für ihre jahrelange Treue bedanken.

Die Bücherei wird aber weiterhin bestehen, dann unter der Leitung von **Frau Doris Schulze**. Die Öffnungszeit wird sich auf den **Mittwoch von 15.30 bis 18.00 Uhr** verlagern.

Ich wünsche Frau Schulze viel Erfolg und meinen Lesern viel Gesundheit und weiter so viel Freude beim Lesen.

Bei dieser Gelegenheit danke ich auch allen Bürgern, die aus ihrem Privatbesitz Bücher für unsere Bibliothek spendeten.

Mit vielen lieben Grüßen
Ingrid Rudel

P.S. Letzter Termin in diesem Jahr ist der 16.12.2025.

Öffnungszeiten Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule“
dienstags, 15.30-18.00 Uhr

Kontakt Stadtverwaltung Zittau

Zentraler Kontakt und Postadresse:
Große Kreisstadt Zittau
Postfach 1458 02754 Zittau
Tel.: 03583 752-0
Fax: +49 3583 752-193
stadt@zittau.de

Standorte:

Rathaus | Markt 1 | 02763 Zittau

Technisches Rathaus
Sachsenstraße 14 | 02763 Zittau

Standort Franz-Könitzer-Straße 7
02763 Zittau

Gebäude Hochwaldstraße 21 b „Villa“
Hochwaldstraße 21b | 02763 Zittau

Außenstelle Hirschfelde
Rosenstraße 3 | 02788 Hirschfelde

Geschäftsstelle Ortschaften:
Tel.: 3583 752-263

Weitere Informationen
zu den Ämtern finden Sie auf
zittau.de

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 01.12., 19 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet
Eine **Bürgersprechstunde** statt.

**Erreichbarkeit Ortsvorsteherin
Marie-Katrin Uhlig**
Tel.: 0151 72372426
E-Mail: pethau@zittau.de

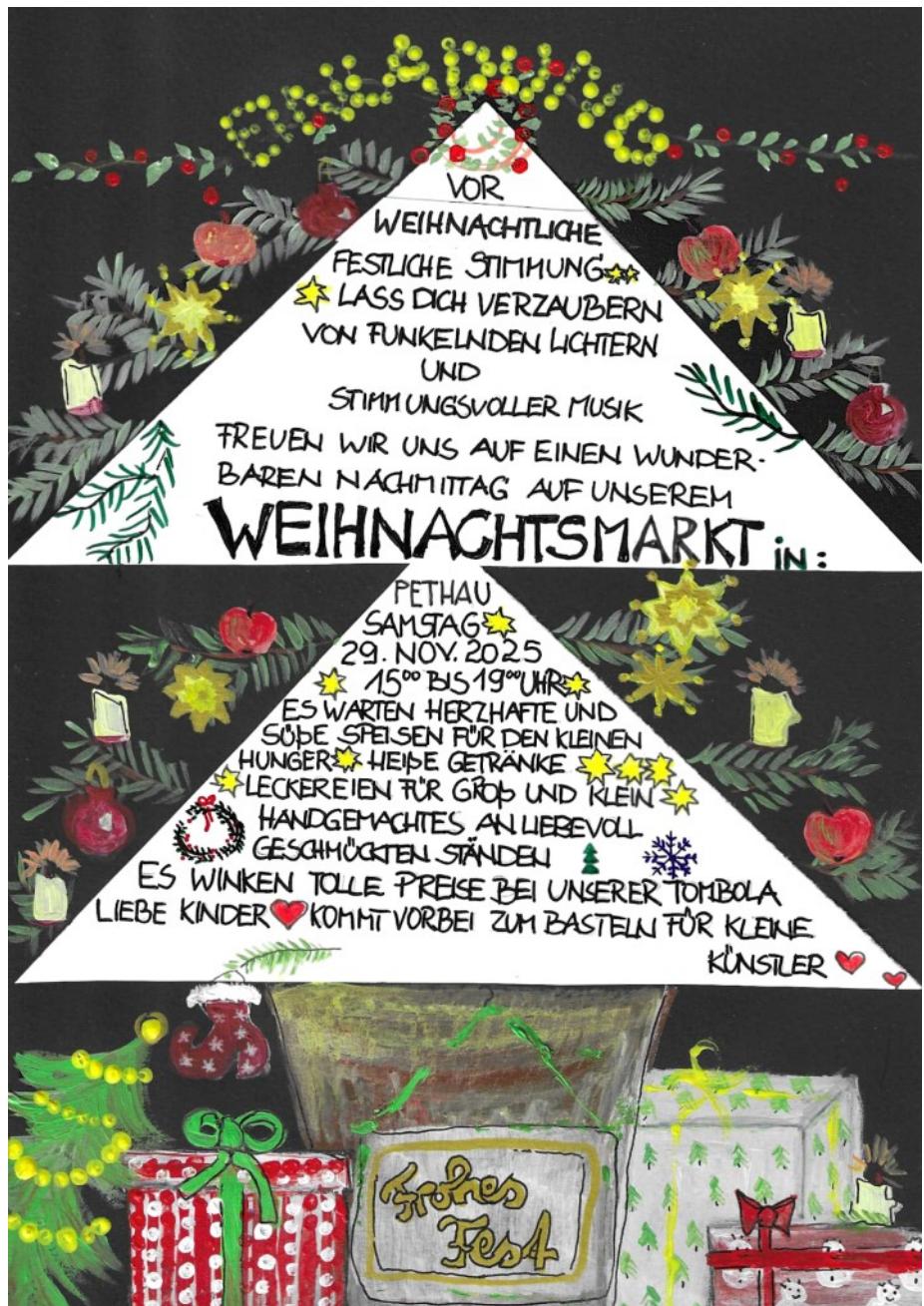
Liebe Kaffeeklatschbesucher

Wir planen für unseren **Dezember-Kaffee-Klatsch** einen Ausflug in unsere Partnergemeinde Kryštofovo Udolí.

09.12.2025 - Abfahrt ca. 13.45 Uhr
Rückfahrt ca. 17.00 Uhr

Bei Interesse bitte bis 29.11.2025 unter der Telefonnummer 015172372426 oder schriftlich in den Ortschafts-Briefkasten vor der „Alten Schule“ anmelden.
(Teilnehmerzahl ist begrenzt.)

Der Ortschaftsrat



Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.11., 18.30 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 3. Dienstag im Monat
von 15-17 Uhr im Büro des Orts-
vorstehers und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Andreas Wiesner
Tel.: 0171 2051155
E-Mail: hirschfelde@zittau.de
www.or-hirschfelde.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger Hirschfeldes mit Drausendorf

Nach dem ersten Workshop „Mein Dorfzentrum“ fand der zweite Workshop mit Thema „Meine Schwimmhalle“ am 21.10. im Gemeindeamt statt. „Die Raumplaner“ werden nun die Bürgerbeteiligung auswerten und ihr Ergebnis an die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH übergeben. Die weitere Auswertung wird zwischen Stadt und Ortschaftsrat Hirschfelde erfolgen. Über den aktuellen Stand werden wir Sie natürlich informieren. 150 Jahre Neißetalbahn wurde am 18. Oktober durch den Arbeitskreis Geschichte organisiert und präsentiert. Wieder eine sehr gelungene Veranstaltung mit interessanten Erzählungen und Rückblicken auf eine bewegende Geschichte, anschaulichem Bildmaterial und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.

Liebe Bürgerinnen und Bürger Hirschfeldes, mit raschen Schritten bewegen wir uns schon wieder auf das Jahresende zu. Wir freuen uns schon auf die festlich dekorierten Fenster im ehemaligen Hotel Rieger, die der Arbeitskreis Geschichte jedes Jahr mit viel Liebe schmückt. Die Bürgerinitiative wird in ihrer Bücherbox wieder das Krippenspiel integrieren und die Herrnhuter Sterne der Gemeinde Hirschfelde werden in den Laubenhäusern erstrahlen.

Unser alljährlicher Weihnachtsmarkt am ersten Advent wird schon fleißig geplant. Die Belegung der Buden war rasch geklärt, eigentlich müsste unser Marktplatz doppelt so groß sein, um allen Anfragen gerecht zu werden. Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern, Besuchern groß und klein, aus nah und fern ein vielfältiges Angebot ermöglichen. Wer uns mit einer kleinen Finanzspritzte oder anderweitig unterstützen möchte, darf sich gern bei mir melden.

Wer unseren Kindern etwas Gutes tun möchte, der Sack des Weihnachtsmannes ist noch nicht prall gefüllt.

Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde

150 Jahre Neißetalbahn

Die wichtige Bahnverbindung zwischen Zittau und Görlitz beging ihr 150. Jubiläum.

Der Heimatverein Ostritz, der Modellbahncub Zittau und der Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde präsentierten eine umfangreiche und abwechslungsreiche Erinnerung an die interessante Geschichte der im Oktober 1875 eingeweihten Strecke. Damals war es die Strecke von Nikisch (Hagenwerder) nach Zittau.

Bis auf den letzten Platz war der große Saal des ehemaligen Hotel Rieger besetzt. 120 Besucher würdigten so eine aufwendige und umfangreiche Arbeit zur Heimatgeschichte.

Zu den Gästen gehörte der Landrat des Landkreises Görlitz, Herr Dr. Stephan Meyer, der OB von Zittau, Herr Thomas Zenker und der Ortsvorsteher Herr Andreas Wiesner. Sven Böhne sorgte für den musikalischen Rahmen und abwechselnd wurden Episoden und interessante Details, zum Bild passend, gelesen bzw. vorgelesen durch den ehemaligen Ortsvorsteher von Ditteldorf, Christian Schäfer und dem Modellbahncub Zittau.

Fortsetzung S. 15



Im Dezember wird das **4. Seniorenkaffee** am 15.12. und 16.12. mit Beginn um 14.30 Uhr im Gemeindeamt stattfinden. Natürlich in besinnlicher und vorweihnachtlicher Atmosphäre. Herr Steffen Neumann wird uns die weihnachtliche Stimmung mit seinem Leierkasten und besinnlichen Melodien versüßen.

Ihr Ortsvorsteher
Andreas Wiesner

Ein rundum gelungener Nachmittag war das schöne Ergebnis. Für das Wohlbefinden der Gäste sorgten mit einer gastronomischen Betreuung in bewährter Weise die Mitglieder des Geschichtskreises und unsere zuverlässigen, treuen Helfer.

Danke auch an den ZVON und die Sparkasse für ihre Unterstützung.

Wilfried Rammelt

**Wiederholung der Präsentation
150 Jahre Neiße-Talbahn
am 29.11.25 um 14.00 Uhr**
im evangelischen Gemeindehaus,
Ostritz, Kirchstraße 4



Foto: Hartmut Bothung

**Hirschfelder Modell-
bahnverein e.V.**

25. Weihnachtsausstellung

**zum Hirschfelder
Weihnachtsmarkt
am ersten Advent**

im Gemeindeamt Hirschfelde,
Rosenstraße, im großen Sitzungssaal
(Eingang ist an der rechten Seite des Gebäudes).

**29.11. von 14-18 Uhr
30.11. von 11-18 Uhr**
Eintritt Erwachsene 2,50 €
Eintritt Kinder 1,50 €

 Wir möchten auf diesem Weg alle Besucher des Hirschfelder Weihnachtsmarktes recht herzlich einladen. Bitte besucht unsere Ausstellung.

Des Weiteren sind wir immer mittwochs ab 14 Uhr bis ca. 19.30 Uhr in unserem Vereinsgebäude in 02788 Hirschfelde, Bahnhofsiedlung 1, neben dem Bahnhof der Regionalbahn anzutreffen.
Alle, die sich für die Modelleisenbahn begeistern können, sind willkommen.

info@modellbahn-hirschfelde.de
www.modellbahn-hirschfelde.de

**Grundschule
Hirschfelde | Ostritz**

Unsere Schule – ein Wohlfühlort!

Haben Sie Lust mit uns und anderen engagierten Eltern zusammen unsere Schule weiterzuentwickeln und mitzugestalten?

Wir und der zukünftige Schulförderverein der Grundschule Hirschfelde | Ostritz möchten gern Präventionsprojekte und Unterstützungsangebote ermöglichen, die Wiederbelegung des Gemeinschaftsgefüges und die Gestaltung des Schulgeländes als Lernort priorisieren und vieles mehr.

Dies alles ist nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung möglich! Gemeinsam können wir viel bewegen und die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler positiv gestalten.

Der Schulförderverein der Grundschule Hirschfelde | Ostritz befindet sich im Aufbau und benötigt Ihre Mithilfe.

Wenn Sie Interesse und Ideen haben, sich einzubringen, können Sie mit uns ins Gespräch kommen. Wir laden Sie zum Adventsnachmittag der Grundschule Hirschfelde | Ostritz am **Freitag, 28.11.2025**, in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** ein - dort können wir zusammen konstruktiv unsere Ziele besprechen.

Gern können Sie uns auch per E-Mail kontaktieren: Kathl.Schaarschmidt@web.de
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Das Team und alle Engagierten
der Grundschule Hirschfelde | Ostritz

**Schulförderverein Grundschule
Hirschfelde | Ostritz**

Wir...

Ein gemeinnütziger Förderverein unterstützt die pädagogischen Aufgaben unserer Schule, finanziell und ideell.

fördern...

- Gestaltung des Schulgeländes
- Unterstützung von Präventionsprojekten
- Wiederbelebung des Schulgartens u.v.m.

mit Ihnen!

Wir suchen engagierte Eltern, Großeltern und Unterstützer, die bei der Gründung mitwirken oder Mitglied werden möchten.

Keine Sorge: Engagement ist möglich – auch mit wenig Zeit!

**Besuchen Sie uns beim Adventsnachmittag
am 28.11.2025 von 15:00 - 18:00 Uhr.
In der Grundschule Hirschfelde/Ostritz**

**Gern können Sie uns auch per Mail
kontaktieren: Kathl.Schaarschmidt@web.de**



**Wunderbarer Adventsnach-
mittag in der Grundschule
Hirschfelde | Ostritz**

Am Freitag, dem **28.11.2025** von 15 bis 18 Uhr erwarten Euch viele weihnachtliche Überraschungen und ein buntes Programm. Erzählt es weiter und kommt vorbei!



Wir Schüler und das Team
der Grundschule Hirschfelde | Ostritz
freuen uns auf Euch!

Weihnachts-Preisskat

Der SC Grenzbuben Hirschfelde lädt alle Skatfreunde herzlich zum Weihnachts-Preisskat am Samstag, dem **13. Dezember 2025 um 10.00 Uhr** ein!

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitz, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:

6 € bei 100 % Ausschüttung

Verlustgeld:

1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €,
ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €,
eingepasste Spiele je 0,50 €

je 0,50 €

Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue“, Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach. Hier wird zur Stärkung eine gutbürgerliche Küche angeboten.

Gut Blatt!
SC Grenzbuben Hirschfelde

**Schnell und unkompliziert zu Ihrer
gewerblichen Anzeige im Zittauer Stadtanzeiger.**

Telefon: 037208 876 200 | E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de | www.riedel-verlag.de



Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.11.|10.12.

jeweils 19 Uhr
im Zimmer der Ortsvorsteherin,
Gemeindeamt Hartau

Erreichbarkeit Ortsvorsteherin

Carola Zimmer

Tel.: 162 4445274

E-Mail: hartau@zittau.de

SCHKOLA Hartau e.V.

Apffelfest in der SCHKOLA Hartau

Dieses Jahr war es endlich mal wieder so weit, die Apfelbäume hingen voll wie lange nicht und für die Kinder der SCHKOLA Hartau war klar, wir feiern dieses Jahr wieder unser Apffelfest! Und so sind wir am Freitag, dem 19.09.2025 in verschiedenen Gruppen nach Schulschluss zu den Streuobstwiesen losgezogen und haben fleißig gesammelt, gepflückt, Bäume geschüttelt und reichlich Äpfel aufgelesen. Vielen lieben Dank an den Reiterhof Drei Linden, an Beerenobstkulturen Möse und an den Naturschutzverein Zittauer Bergland e.V., welche uns auf ihren Streuobstwiesen haben pflücken lassen. Auch haben einige ihre eigenen Äpfel gespendet, vielen Dank auch dafür! Insgesamt kamen knapp drei Tonnen zusammen, welche wir in die Mosterei nach Rynoltice (CZ) brachten und kostenfrei pressen konnten. Davon haben wir fast 500 Liter Apfelsaft erhalten, welcher annähernd den Jahresbedarf des Schulhortes decken sollte. Nach dem Pflücken ging es wieder in die SCHKOLA nach Hartau, wo wir Familien



Foto Kamil Prisching

dann wieder zusammen das Apffelfest feierten. Es gab verschiedenste Angebote wie Baumklettern, Tischtennis und Fußball spielen und als kulinarisches Angebot haben die Kinder die selbst gernteten Erdäpfel aus dem Schulgarten zu Pommes verarbeitet.

Es hat richtig viel Spaß bereitet, vielen Dank an alle, die in verschiedensten Weisen mitgewirkt haben!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass es nach der Rekordernte auch nächstes Jahr wieder reichlich Äpfel zu pflücken gibt!

Jonas Grünbaum

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 235 Jahren

Nachdem der Häusler und Weber Johan Friedrich Junge seinem ältesten Sohn Johann Gottlob sein Haus (jetzt Obere Dorfstraße 57) gegen ein billiges Ausgedinge 1788 überlassen hatte, stellte er für seinen jüngsten, minderjährigen, 17 Jahre alten Sohn Johann Gottlieb, der ebenfalls ein Weber war, einen Antrag bei den Hartauer Gerichten zum Bau eines Hauses. Am **22. November 1790, vor 235 Jahren**, kam es zur Baustellenzuweisung und Besichtigung des Bauplatzes, der sich „rechter Hand Gottfried Brendlers Haus (alte Hausnummer 62 - jetzt OD 25) und Christoph Zschirnt's Aue Gärtgen“ befand. Es wurde eine Größe von 12x8 Ellen festgelegt, der Kaufpreis betrug 6 Thaler, einen Garten konnte er von der Gemeinde dazu pachten. Mit anwesend waren die Gerichtsältesten, die Bauern Gottfried Möse und Andreas Zschirnt, die Gärtner Michael Korschelt und Gottfried Mießler, der Häusler Christoph Taubmann und der Gemeindeäl-

teste, der Häusler und Maurer Christian Voigt. Auch der Chronist Morawek schreibt darüber in seinem Buch über die Zittauer Frondörfer. Es war das 29. Haus, welches in Neu-Hartau entstand und 1822 im Kataster der Oberlausitzer Brandversicherungs-Societät beschrieben wird als „Wohnhaus Holz mit Lehm, Strohdach 5x13x8 Ellen“, ein Umgebindehaus mit den Maßen 2,85 m hoch, 7,35 m lang und 4,5 m breit, mit der Nummer 62. Bereits 1820 hatte Johann Gottfried Junge's Sohn Johann Gottfried junior das Haus für 50 Taler gekauft (und geerbt?). Er war ebenfalls Weber und wird 1834, 39-jährig, mit einem Gesellen auf zwei Stühlen arbeitend und mit der 62-jährigen Mutter Elisabeth als Gediegewitwe wohnend, beschrieben.

1839 arbeitete seine Tochter als Lehrling bei ihm. 1846 wurde sein Sohn, ebenfalls Johann Gottlieb Junge junior neuer Besitzer.

1850 wurden in Hartau Hausnummern eingeführt, das Anwesen erhielt die Nr. 80. Als Junge 1862 starb, kaufte 1863 Johann Gottfried Schubert das Haus. Durch ihn erfolgte ein Anbau mit der Inschrift GS 18 80 63 im Türstock, wahrscheinliche Nutzung als Schuppen und Stall. 1875 bis 1878 wird seine Witwe Johanna Schu-



Gemeinsam möchten wir kleine Bastelarbeiten anfertigen. Gern können auch eigene Bastelsachen mitgebracht werden. Wer nicht basteln möchte, ist herzlich willkommen - bei guten Gesprächen und einem Schälchen Heeßen lässt sich der Tag ebenso gemeinsam genießen.

Wir freuen uns auf Euch.

Das Kaffeeklatsch-Team



bert, als Tagelöhnerin arbeitend, genannt. Den nächsten Nachweis eines Eigentümers gibt es von 1899, als der Kolonialwarenhändler Ernst Friedrich August Dehnert das Haus um-, aus- und einen Laden einbauen lässt. Diese Jahreszahl ist auch oben am Dachausbau zu sehen. Die Fertigstellung erfolgte wahrscheinlich im August **1900, vor 125 Jahren**, Ernst Dehnert besaß vorher seit 1879 das Haus Nr. 63 (OD 27), wo er seit 1887 ebenfalls einen Laden führte. Er war wahrscheinlich ein umtriebiger Mensch, der als Bergmann, Maschinenführer, Handelsmann und Kramer erwähnt wird, viele Jahre Gemeinderatsmitglied war und sich in mehreren Vereinen engagierte, besonders bei der Schießgesellschaft. 1909 wurde er Privatier, den Laden übernahm sein Schwiegersohn Friedrich Ernst Rösler. Dehnert starb 1924, seine Tochter Bertha Emilie Rösler erbte das Grundstück 1927, den Garten hatte er noch von der Gemeinde gekauft. Nach ihrem Tod 1946 wurde Ernst Rösler neuer Besitzer. 1953 erbte sein jüngstes Kind Flora Lucie Königer das Grundstück mit einem Wert von 6200 M. Mit der Einführung von Straßennamen 1972 wurde das Anwesen die „Obere Dorfstraße 38“. Lucie Königer verkaufte es 1991 an den Nachbarn, den Fernmelde monteur Holger Hentschel, seit seiner Heirat 2025 Holger Bubbel. Er nahm den Mädchennamen seiner Frau Heike Steffi an, die seit 2019 den Kosmetik- und Fußpflegesalon Schönfelder betreibt.

Über den Ladenbetrieb ist wenig bekannt, die letzten Jahre vor der Mietvertragsauflösung am 30.04.1957 verkaufte der Konsum Textilien. Danach wollte die Zittauer PGH „Figaro“ einen Friseursalon einrichten, was aber nicht durchgeführt wurde. 1863 erfolgte ein Anbau von Ernst Dehnert, der eine Wäschemangel einbaute. Die Einstellung ihrer Betriebes ist nicht bekannt. Rösler und Frau Königer führten auch einen Kohlehandel. Wenn man sich die Hausfassade ansieht, erkennt man noch, wo sich der Laden befand.

Eckhard Gäbler



Bild: Hartau Hausnr. 38 Ansicht von 1912

Öffnungszeiten Bibliothek
Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 09.12., 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsvorstehers, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

Erreichbarkeit Ortsvorsteher Sven Ehrig
Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

Integratives Kinderhaus Waldhäusl

Neues aus dem Waldhäusl-Kinderhaus

Mit einem bunten Programm bereicherten wir die Aktionstage 2025 rund um Nachbarschaft und Sprache, die vom 15. September bis 5. Oktober 2025 von der Landesstelle für nachbarsprachige Bildung ausgerufen wurden.

Wir beteiligten uns mit verschiedenen Angeboten – darunter Boote bauen und fahren am Bächlein, ein Apfelfest sowie ein Lesenachmittag im Waldhäusl. Interessierte Kinder und Familien waren herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, tschechischen, polnischen und deutschen Kindern und Familien immer wieder (außerschulische) Möglichkeiten zum Austausch zu geben und uns aktiv für ein Miteinander und Zusammenwachsen in unserer Region zu engagieren.

Am Mittwoch, dem 15. Oktober 2025, besuchten die Kita-Kinder des Waldhäusl das Kinderfest der Erfinderkiste Oderwitz, das gemeinsam mit der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Görlitz veranstaltet wurde. Zahlreiche Kinder nahmen teil und hatten großen Spaß an den vielfältigen bunten Aktionen. Ein herzlicher Dank gilt der Kirchengemeinde Wittgendorf für die zahlreichen Erntedankgaben. Diese konnten wir in den letzten Tagen und Wochen in unserer hauseigenen Küche wunderbar verarbeiten – regional, frisch und lecker, sehr zur Freude unserer Kinder.

Ausblick

Am Mittwoch, dem 10. Dezember 2025, beteiligen wir uns an der Ausgestaltung des Zittauer Weihnachtsmarktes. Unter dem Motto „Kreatives Gestalten mit dem Waldhäusl-Kinderhaus“ bieten wir weihnachtliches Basteln mit Naturmaterialien

an und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch an unserem Stand. Gern bereichern wir mit unserem Naturangebot diese schöne Veranstaltung und zeigen, wie man mit einfachen Naturmaterialien wundervolle Basteleien anfertigen kann. Kreativität und Mitmachaktionen stehen bei uns im Mittelpunkt:

Dank der Projektbewilligung der Kulturellen Bildung Görlitz und der finanziellen Unterstützung dürfen wir gemeinsam mit dem Kindheitspädagogen & Musiker Maxim Richter aus Görlitz unseren eigenen Kita-Song entwickeln. Das Kennenlernen verschiedener Musikinstrumente und Melodien steht dabei ebenso im Fokus – wir sind schon sehr gespannt auf das Ergebnis!

Auch auf unser neues grenzüberschreitendes Projekt mit unserem tschechischen Nachbarkindergarten freuen sich die Kinder des Waldhäusl: Unter dem Titel „Handwerk pflegen – Traditionen bewahren“ besuchen wir uns weiterhin gegenseitig und lernen die Traditionen des Nachbarn kennen. Ziel des Projekts ist es, traditionelles Handwerk und regionale Bräuche im Grenzraum Deutschland-Tschechien erlebbar zu machen. Kinder (und Erwachsene) sollen Handwerkskunst nicht nur kennenlernen, sondern auch praktisch erfahren. Unter anderem besuchen wir eine Puppenspielbauerin, eine Glasbläserei und eine Korbblecherei – wir freuen uns auf ein spannendes neues Projektjahr, deren Zusammenarbeit mit unserem Partnerkindergarten nun schon seit 20 Jahren kontinuierlich Bestand hat.

Unser Tipp

Unsere **Krabbelgruppe** findet weiterhin **jeden Freitag von 9.30 bis 10.30 Uhr** statt. Hier treffen sich Eltern mit ihren Kindern zum Austausch, Spielen und Entdecken und können dabei:

Gemeinschaft erleben: Eltern und Kinder treffen sich regelmäßig, lernen andere Familien kennen und knüpfen neue Kontakte – gerade für junge Eltern ist das oft eine willkommene Möglichkeit zum Austausch und zum gegenseitigen Unterstützen.

Spielerisch die Welt entdecken: Die Kleinsten können sich in sicherer Umgebung ausprobieren, erste soziale Erfahrungen sammeln und mit Gleichaltrigen spielen.

Anregungen für Zuhause erhalten: Eltern bekommen viele Ideen für Spiele, Lieder und kleine Bewegungs- oder Bastelangebote, die sie auch zu Hause umsetzen können.

Fester Rahmen mit Wohlfühlatmosphäre erleben: Durch die vertraute Gruppe entsteht schnell eine freundliche, offene Stimmung – oft entstehen daraus sogar kleine Freundschaften zwischen Familien.

Bewegung und Natur erfahren: Bei gutem Wetter findet die Krabbelgruppe draußen im Garten statt – Bewegung, frische Luft und Naturerlebnisse inklusive!

Kommen Sie gern vorbei – Sie sind herzlich mit Ihren Kleinsten eingeladen!

Ihr Team des Integrativen Kinderhauses Waldhäusl in Eichgraben

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.11.|10.12.

jeweils 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie
bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 1. Montag im Monat,
17.00-17.30 Uhr im Dorfgemeinschafts-
haus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher

Frank Sieber
Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de

Liebe Einwohnerinnen und
Einwohner von Schlegel,

zum 12. November 2025 habe ich beim Oberbürgermeister, Herrn Zenker, meinen Rücktritt vom Amt des Ortsvorstehers und Mitglied des Ortschaftsrates Schlegel eingereicht. Seit dem 06.05.1990 bin ich im Gemeinderat bzw. im Ortschaftsrat Schlegel und seit dem 19.08.2009 habe ich das Amt des Ortsvorstehers ausgeübt. Nun ist es an der Zeit, dass jüngere Schlegler mit neuen Ideen die Geschicke unserer Ortschaft in die Hände nehmen.

Hier möchte ich eine kurze Bilanz meiner Amtszeit zum Ausdruck bringen. Vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) wurde die Linksabbiegespur auf der B99, auch durch große Mithilfe von Michael Hiltscher, eingebaut. Der Landkreis Görlitz erneuerte die Kirchbrücke, welche am 26.01.2015 eingeweiht wurde, Ende 2018 konnten wir die Brücke an Kunacks Gasse einweihen und dieses Jahr wird die Brücke Dittelsdorfer Straße fertiggestellt. Drei große Stützwände entlang unseres Kemlitzbach sind vom Landkreis erneuert worden. Durch die Stadt Zittau, der wir seit 2007 angehören, wurde vieles gebaut und erneuert. Die Brücke zum Viebig bei Offermanns und die Brücke am Anfang des Eichviebigs wurden ertüchtigt. Die Toilettenanlage mit neuen Tiefbrunnen am Schlegler Teich wurden gebaut, welcher auch für die Wasserversorgung der Teichrose genutzt wird. Die Straße „Am Schloss“ ist saniert und drei neue Straßenlampen eingebaut, der Spielplatz „Parkwiese“ wurde vom Tiefbau unter der Federführung von Frau Pohl geschaffen und ist von den Kindern sehr gut angenommen. Zum 500-jährigen Reformationsjubiläum, am 31.10.2017, haben wir am Radweg eine Lutherlinde gepflanzt und mit einem Denkstein an das Ereignis erinnert. Der Vogelteich und der Hofteich wurden gegen viele Bedenken entschlammmt und damit konnte das Wasservolumen erhöht werden. Die gesamte Straßenbeleuchtung wurde

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

am 2. Advent, Sonntag, **dem 07.12.25 um 13 Uhr**, findet unsere diesjährige **Seniorenweihnachtsfeier** im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel statt. Zu dieser Weihnachtsfeier lädt der Ortschaftsrat Schlegel alle Frauen ab 60 Jahre, Männer ab 65 Jahre und alle EU-Rentner herzlich ein!

Der Traditionsverein wird uns wieder mit traditioneller Schlachtschüssel sowie mit Kaffee und Stollen verwöhnen.

Mit Musik der Schlegler Blasmusikanten und mit einem kleinen Programm möchten wir Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Wie voriges Jahr können wir leider keine persönlichen Einladungen für jeden Teilnehmer mehr versenden.

Wir bitten Sie daher, Ihre Teilnahme telefonisch oder schriftlich bis zum 01.12.25 bei Frank Sieber, Tel. 20614 oder sieber.frank@web.de oder bei Gerold Menschel, Tel.: 0151 20754376 anzumelden.

Frank Sieber, Ortsvorsteher

vom Eigenbetrieb auf LED umgestellt, auch der Eichviebig, dessen Asphalt erneuert wurde und der Klosterweg bekommen zusätzliche Straßenlampen. Das Dorfgemeinschaftshaus ist umfänglich saniert worden, die Heizung bekommen wir nun von der Biogasanlage der Landwirte, die gesamte Beleuchtung im Haus ist auf LED umgestellt, die Decken sind nun vollständig gedämmt und für die Schlegler Blasmusikanten ist ein Raum geschaffen worden. Die Stützmauer an der „Kleinen Seite“ sowie die Fußgängerbrücke bei Familie Seifert sind erneuert worden. Nach einem Wasserrohrbruch in der Nähe der B99 wurde das Trinkwasser für Schlegel und Rosenthal knapp, deshalb wurde beschlossen, mit dem Bau von zwei neuen Wasserleitungen (Kosten ca. 1 Million Euro) Schlegel an das städtische Trinkwassernetz anzuschließen. An der Turnhalle ist ein Teil des Daches erneuert, die Umkleideräume und Toiletten sind auf neuesten Stand saniert und der Innenraum ist neu gemalert worden. Ein Funkturm für den Handempfang ist hinter der Baumkuchenbäckerei errichtet.

Ich danke ausdrücklich dem Ortschaftsrat, der Landkreisverwaltung und der gesamten Stadtverwaltung für die Hilfe zur Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur in unserer Ortschaft Schlegel.

Für meinen Nachfolger und dem Ortschaftsrat sind noch genügend Aufgaben vorhanden, so ist die Planung für den Sozialanbau bei der FFW seit Jahren in Arbeit, aber die Realisierung lässt noch auf sich warten. Die Stützmauern am Postweg sind auch in der Planung und im Haushalt sind sie eingestellt, sollen aber in absehbarer

Traditionsverein Schlegel e.V.

Weihnachtsmarkt

Am 3. Advent, Sonntag, dem **14.12.25** findet in Schlegel am Dorfgemeinschaftshaus wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt.

Ab 14 Uhr gibt es wieder viele Überraschungen, leckere Speisen und Getränke rund um den liebevoll geschmückten kleinen Marktplatz.

Einen detaillierten Ablauf finden Sie im nächsten Stadtanzeiger im Dezember.
Bis dahin liebe Grüße vom

Traditionsverein Schlegel e.V.

Geflügelzüchterverein Hirschfelde und Umgebung e.V.

Einladung zur Geflügelschau 2025

Der Geflügelverein Hirschfelde und Umgebung e.V. lädt zur Ausstellung in die Turnhalle Schlegel, zum Sportplatz 7 ein.

Samstag, den 15.11.2025
von 9 bis 17 Uhr und
Sonntag, den 16.11.2025
von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Große Tombola, Tierverkauf und Imbiss werden angeboten.

Der Vorstand

Zeit erneuert werden. An den Schlegler Teichen muss was passieren, denn die Wasserpflanzen nehmen rapide über Hand und der Teichverein kann das Problem auch nicht allein lösen. Wenn die Brücke an der Dittelsdorfer Straße fertig ist, muss mit dem Landkreis über die Sanierungen unserer Dorfstraße und der abbrechenden Dittelsdorfer Straße verhandelt werden. Unsere Kita ist für die nächsten Jahre gesichert, aber nur, wenn genügend Bedarf besteht. Familie Lochner aus Görlitz will die ehemalige Schule umbauen und sanieren, warten aber immer noch auf die Baugenehmigung. Der Wanderweg durch das Kemlitztal sollte nicht vernachlässigt werden und die kommunalen Straßen bedürfen auch der ständigen Pflege.

Meinem Nachfolger und dem Ortschaftsrat wünsche ich gutes Gelingen bei den anstehenden Aufgaben für unsere Bürger.

Frank Sieber

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.11. | 03.12., jeweils 19 Uhr
in Wittgendorf „Alte Schule“

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher

Rico Ohmann

Tel.: 035843 20876

Mobil: 0172 4947631

E-Mail: wittgendorf@zittau.de

Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V.

53. Skattturnier

Es lädt ein der Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V. zum



Herbstturnier
in den Jugendclub
am **21.11.2025, 19 Uhr**

Gespielt wird ein Tisch mit 36 bzw. 48 Spielen bei einem Einsatz von 5 €.

Wir wünschen allen ein gutes Blatt und viel Erfolg.

Ihr Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V.
Hauptstraße 127 b, 02788 Zittau

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus
Alte Schule im November und Dezember:

Montagsstammtisch

immer ab 17 Uhr

Büchertauschbörse

immer montags von 17 bis 19 Uhr

Fr., 28. November, 19 Uhr

Mensch ärgere Dich nicht beim Skat, Doppelkopf oder Rommé
Spielabend mit kleinem Imbissangebot

Sa., 06. Dezember, ab 15 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier bei Kaffee, Kuchen und Stollen
ausgerichtet vom Wittendorfer Jugendclub e.V.

Steffen Gärtner

Jetzt den digitalen Stadtanzeiger
abonnieren

zittau.de



Scanne mich

Anzeige

Die Nr.1 im Insekenschutz.



**Schlafen Sie entspannt.
Mit Insekenschutzgittern von Neher.**



Bau- und Möbeltischlerei Torsten Riedel

Dr.-Külz-Straße 16 02788 Hirschfelde

Tel.: 035843-25972



Anzeige

BAUBETRIEB

Klaus Henschke

Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Str. 90

02785 Olbersdorf

Telefon: 03583 / 51 19 72

- Straßen-, Tief- und Landschaftsbau

- Mauerwerkstrockenlegung

- Pflasterbau

- Mauern, Treppen, Zäune

- Teichbau

- Baumfällarbeiten

- Verkauf von Baustoffen

Sand, Splitt, Schotter, Mutterboden, Fertigbeton u.s.w.



Anzeige

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar

Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

E-Mail: bestattung@zilentio.de

Internet: www.zilentio.de



HIER BEI UNS EINKAUFEN

Regionales Gemüse &
Fleisch- und Wurstwaren
Schuhe & Textilien



auf dem
**HIRSCHFELDER
WOCHEMARKT**

immer dienstags
von 9-12 Uhr

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Kirchenlandschaft

Der Kontext des Monatsspruches könnte eine liebevolle und doch ernste Beschreibung unserer Kirchenlandschaft sein. Anschaulich werden hier Menschen mit Schafen verglichen. Normalerweise sammeln sich Schafe regelmäßig beim Hirten, der die Schafe weiden, führen, versorgen und schützen soll. Doch die regelmäßige Teilnahme am Kirchgemeindeleben ist im Verhältnis zu den tatsächlichen Mitgliederzahlen äußerst gering. Deswegen spricht Gott damals wie heute: „Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken (Hesekiel 34,16, Monatsspruch November)“. Es gibt offensichtlich Menschen, die heute dazu gehören – durch Taufe, Konfirmation und persönliche Entscheidung – aber aktuell verloren sind. Sie sind kaum auffindbar und schwer erreichbar für den guten Hirten. Andere sind vom zielführenden Weg abgekommen und haben sich verirrt in den Herausforderungen der Welt. Wieder andere sind womöglich seelisch verwundet oder zu schwach, um aus eigener Kraft zurückzufinden. Menschlich ist die Situation schwerlich in den Griff zu bekommen, trotz gutgemeinter Versuche und ehrlicher Anstrengungen. Daher verspricht Gott in diesem Abschnitt damals wie heute, diese Aufgabe selber zu bewältigen: Er sandte und sendet Jesus Christus, den wahren guten Hirten. Und so sucht er sanft und konsequent das Verlorene. Vielleicht heute durch diesen Artikel gerade Sie. Er lädt ein, ermutigt und gibt Orientierung. Doch darauf zu reagieren, überlässt er jedem selbst in aller Freiheit. Er verbindet das Verwundete und erquict das Schwache mit dem Ziel, dass sich die Schafe nicht weiter zerstreuen, sondern regelmäßig versammeln, um Gott zu loben und einander zu stärken. Lassen Sie sich gewinnen, herzlichst,

Pfarrer Martin Wappler

Katholische Kirchen

Mariä Heimsuchung Zittau
St. Konrad Hirschfelde

Kath. Gottesdienst

Zittau, Marienkirche, Lessingstraße 16
samstags, jeweils 17.30 Uhr
sonntags, jeweils 10.30 Uhr

Hirschfelde, St. Konrad, Komturgasse 9
15.11. 08.30 Uhr Hl. Messe
29.11. 08.30 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste

So 16.11., 08.30 Uhr

Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl

So 16.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Dittelsdorf,
Abendmahl, KiGo

So 16.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl

Mi 19.11., 10.00 Uhr

Buß- und Bettag in Hirschfelde

So 23.11., 08.30 Uhr

Gottesdienst in Hirschfelde

So 23.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Dittelsdorf

So 23.11., 14.00 Uhr

Gottesdienst in Schlegel

So 23.11., 14.00 Uhr

Gottesdienst in Wittgendorf

neue Papierkrippen. Sie stammen diesmal aus Westböhmen; vier von ihnen sind erstmals auf einem Drehtisch platziert.

Auch bei den Führungen gibt es Neuerungen. Es soll mehr Zeit für Besinnliches eingeräumt werden. Mit Gedichten und anderen geistlichen Texten wird der Frage nachgegangen, was wahre Freude ist und wo sie zu finden ist. Und weil das Stehen für manche mühsam ist, wurde dafür ein Raum mit Stühlen ausgerüstet.

Für Familien mit Kindern bieten wir neuerdings auch kürzere Führungen ohne Meditationen an. Dafür stehen drei mechanische Krippen bereit, die die Kinder auch selbst in Bewegung setzen dürfen. Im Anschluss an die Besichtigungen lädt der Pilgerhäuslverein zum Verweilen in der gemütlichen Blockstube ein. Vereinsmitglieder werden dazu wieder leckeren Kuchen backen.

Termine und Anmeldung

Die Krippenausstellung kann vom 1. Advent bis Mariä Lichtmess (2. Februar) besichtigt werden – allerdings nur während der Führungen, für die zwingend eine Voranmeldung erforderlich ist. Da die Platzverhältnisse begrenzt sind, ist die Teilnehmerzahl bei den öffentlichen Führungen auf zwölf Personen begrenzt.

In der Regel finden die Führungen am Samstag um 14 Uhr statt. Die konkreten Termine und die Anzahl der freien Plätze sind auf www.pilgerhaeusl.de veröffentlicht. Darüber hinaus sind Führungen für Gruppen ab sieben Personen auch an anderen Tagen und Uhrzeiten nach Abstimmung möglich.

Die Führungen dauern ca. 45 bis 60 min; ausgewiesene Familienführungen für Kinder nur 30 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Kontakt:

Jeanette Gosteli
Tel. 0175 40 85 997 oder
info@pilgerhaeusl.de

Pilgerhäusl Hirschfelde
Komturgasse 9
02788 Zittau OT Hirschfelde

Pilgerhäusl e.V.



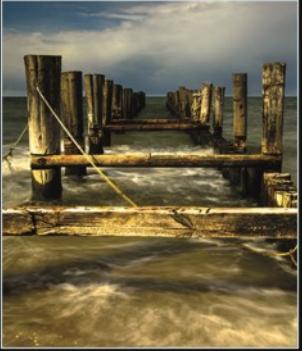
Faszination Weihnachtskrippen

Ab dem 1. Advent zeigt der Pilgerhäuslverein in Hirschfelde wieder eine Auswahl unserer Weihnachtskrippen. Herzstück ist ein Dauerexponat: Die fast 200 Jahre alte Papierkrippe aus Engelsberg mit 100 beweglichen Figuren. Aber es gibt auch viel Neues zu entdecken. Die geschnitzte Krippe aus dem Grödnertal mit ihren 36 cm großen Holzgestalten hat eine neue Kulisse erhalten. Außerdem ist eine weitere Kurbelkrippe hinzugekommen. Und schließlich präsentiert der Verein auch wieder



Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	25.11.	10.12.
Eichgraben	09.12.	20.11.
Hartau	09.12.	03.12.
Hirschfelde	01.12.	10.12.
Drausendorf	01.12.	20.11.
Rosenthal	01.12.	10.12.
Pethau	14.11.	25.11.
Schlegel	25.11.	10.12.
Wittgendorf	24.11.	10.12.



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Str. 1
02763 Zittau – Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Innovative Energien  Brennstoffzellenheizung mit Wasserstoff

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Brennholzzelle Wärmepumpe Photovoltaik
BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE
fon 03583 703297
0171 4963483
fax 703299
info@innovative-energien.info
www.innovative-energien.info

Kamine & Öfen 24 Stunden Service
Thomas Köhler Wittgendorfer Straße 3 02763 Zittau



Dr. Thomas Immobilien GmbH 
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente Werteinschätzung, fachgerechte Beratung und effiziente Vermarktung
Neu Whatsapp: 01525 2095294
03583/79666-0 info@drti.de

Bestattungsinstitut Fuchs Inh. André Fuchs
02763 Zittau | Hammerschmiedstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171
Vertraulich und zuverlässig übernehmen wir für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall.
Tag & Nacht: 03583/79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de



ANTEA BESTATTUNGEN

Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Gern kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Zittau: Hammerschmiedstraße 13
Tel. 03583 / 77 300 | www.antea.de



Wir pflegen unsere Patienten so, wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten, wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!



Oriwl GmbH
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwl.de



Taxi Hultsch Zittau
Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Serienfahrten zu Chemo- und Strahlentherapien

Tel.: 03583 51 56 51

Mein STADTBAD.
BADEN & SCHWIMMEN • SAUNA & WELLNESS • KURSE



stadtbad-zittau.de



Zittauer Modellbahn-Ausstellung 2025

Zum mittlerweile 47. Male laden die Modellbahner vom Zittauer-Modell-Eisenbahn-Club e.V. (ZIMEC) im November 2025 ganz herzlich zu einer eigenen Ausstellung in ihre Räumlichkeiten ein. In diesem Jahr konnte die zur Verfügung stehende Ausstellungsfläche um einen zusätzlichen Raum vergrößert werden, der bisher als Lagerraum genutzt wurde. In diesem Jahr wurden bereits zahlreiche runde Jubiläen bei unserem großen Vorbild, dem Thema Eisenbahn, begangen. Sie alle hier aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Textes allerdings sprengen. Der dabei herausragendste runde Termin bezog sich auf den 27. September 1825, also vor genau 200 Jahren. Mit der Eröffnung der Strecke Stockton-Darlington im Nordosten Englands begann die Geschichte der ersten öffentlichen Eisenbahn mit Personenverkehr in Europa oder vielleicht sogar in der Welt, die Dampflokomotiven einsetzte. Betreibefirma war die Stockton and Darlington



Foto: Erstmals wird diese Gruppe von Modellmenschern im Bahnhof Oybin im Jahre 2025, auf die kleinen Züge wartend und derweil vielleicht den Ausführungen der „Kräuterfrau“ lauschen.

Railway (S&DR). Die allererste und am Anfang auch einzige Dampflokomotive der Gesellschaft war im Jahr 1825 die „Locomotion Nr. 1“ konstruiert von George Stephenson (1781-1848). Mit seinem Sohn Robert Stephenson (1803-1859) und anderen gründete er schon frühzeitig die

Lokomotivfabrik unter dem Namen „Robert Stephenson & Co“ in Newcastle, wo die Locomotion Nr. 1 entstand. Wir zeigen gemeinsam mit anderen historischen Modelllokomotiven in einer Vitrine das Modell der legendären „Locomotion Nr. 1“ in der britischen Nenngröße 00 vom Hersteller Hornby.

Neben der weiteren Vervollkommnung und Pflege der vorhandenen Modellbahnanlagen und Dioramen wird erstmals ein noch im Aufbau befindliches Schaustück mit funktionstüchtigen Märchenszenen zu bewundern sein. An diesen „Märchenspielen im Modell“ warten sechs neue Knöpfe für die beweglichen Elemente auf das Startsignal durch unsere Besucher.

Eine neue Zugneuheit gibt es im Modell zu bewundern. Mit den sogenannten Modernisierungswagen als Gruppe mit vier Wagen aus der Zeit der Deutschen Reichsbahn um 1989 erinnern wir an deren Teilnahme an der Fahrzeugparade in Riesa am 08. und 09. April 1989. Sie fand anlässlich des Jubiläums „150 Jahre erste deutsche Ferneisenbahn von Leipzig nach Dresden“ statt. Mit den Ereignissen um die deutsche Wiedervereinigung endete die angedachte Ära dieser modernisierten Reisezugwagen recht schnell und es blieb bei Einzelexemplaren.

Vor dreißig Jahren, im Jahre 1995, begannen wir mit dem Aufbau von Streckenteilen unserer Zittauer Schmalspurbahn im Modellmaßstab 1:87 bzw. in der Nenngröße H0e. Seit dem wurde zielstrebig am Weiterbau gearbeitet, aber mittlerweile sind leider auch Reparaturen und notwendige Ersatzbeschaffungen erforderlich geworden. Bleiben Sie also neugierig und entdecken Sie Detailveränderungen bei einem Besuch unserer Ausstellungsräume.

Die 47. ZiMEC-Ausstellung öffnet vom **15. bis 23. November 2025** in den bekannten Vereinsräumen auf der Zittauer Gerhart-Hauptmann-Straße 34 (südlich vom Stadtzentrum in Richtung Lückendorf). Die Öffnungszeiten an den fünf Tagen sind immer sonnabends und sonntags, sowie am Buß- und Betttag (19.11. – Feiertag in Sachsen) stets von 13.00 bis 17.30 Uhr.

Weitere Informationen auch im Internet unter: www.zimec.de und bei Facebook unter: <https://www.facebook.com/profile.php?id=61574788034347>



Sonntag, 21. Dezember 2025 | 16.00 UHR | F. X. Šaldá Theater Liberec

WEIHNACHTSKONZERT

Dirigent: Zbyněk Müller

Solisten: Zbyněk Müller (Oboe), Petr Matěják (Violine)

Chorleiter/in: Silvie Langrová, Tadeáš Tulach

Interpret:innen: DFXŠ-Orchester und Chor, Severáček-Kinderchor

Abfahrt von Zittau um 14.30 Uhr, Abholpunkt Museum Kirche zum Heiligen Kreuz,

Frauenstraße 24, Zittau. Die Rückkehr nach Zittau erfolgt 30 Minuten nach

Vorstellungsende. PREIS 13 Euro pro Busticket (Hin- und Rückfahrt).

Barzahlung beim Fahrer.

divadlofxšaldyliberec



Vorverkaufsstelle in Zittau: Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, Markt 9, 02763 Zittau
Telefon: +49 (0) 3583 - 549940 E-Mail: tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com, www.zittauer-gebirge.com
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09.00-18.00 Uhr, Samstag 09.00-13.00 Uhr, Sonntag 10.00-12.00 Uhr (Mai-Oktober)

Die nächste Ausgabe
des Zittauer Stadtanzeigers
erscheint am **12. Dezember**.
Redaktionsschluss ist der
20. November.